

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Sicher nicht ganz sicher...



Weinfelden tut viel für die Velofahrer, dennoch gibt es ein paar Verkehrspunkte mit erhöhtem Gefahrenpotenzial, welche durch die gegebene Verkehrsführung nicht ganz unproblematisch sind. „Sicher mit dem Velo durch Weinfelden“ und das korrekte Fahrverhalten im Kreisverkehr auf Seite 10 und 11.

Anzeige

Ihr Partner...
GARAGE KRAPF AG
wenn's ums Auto geht



ISUZU **PIAGGIO®**

Kommentar

Schlüsselübergabe - einfacher als getan

Das Sprichwort vom Vater, der ein Unternehmen aufbaut, vom Sohn, der dieses mit Fleiss erhält und vom Enkel, der das Ganze schliesslich in den Sand setzt, ist nicht nur in Kreisen von Gewerbetreibenden hinlänglich bekannt. Doch oft kommen heute die besagten Enkel, selbst wenn sie es wollten, gar nicht dazu, das Erbe zu verjübeln, denn allzu oft scheitern viele Unternehmen bereits bei der ersten Geschäftsübergabe. Auch in Weinfelden gibt es einige Firmen- und Geschäftsinhaber, die ihr berufliches Lebenswerk gerne in jüngere Hände legen würden. Doch auch wenn sich bei der Recherche niemand öffentlich mit Namen outen wollte, die Voten zeigen, dass es bezüglich „reibungsloser Geschäftsübergabe“ oft beim frommen Wunsch bleibt.

Weiter auf Seite 2

Geheimtipp Seite 5

Who is who? Seite 8

30 Jahre Velo Seite 9



BALMAIN **Neu und exklusiv by**
 HAIR



ROHNER'S
BESSER AUSSEHEN

besser-aussehen.ch Die völlig neue Dimension der Haarverdichtung und Haarverlängerung!

Was uns bewegt

Den richtigen Zeitpunkt gibt es nicht



Viele Firmeninhaber wissen im Prinzip um die Schwierigkeiten, welche mit einer geordneten und zukunftsorientierten Geschäftsübergabe verbunden sind. Soll der „Transfer“ zur vollen Zufriedenheit aller klappen, dann ist eine akribische Planung vonnöten. Nichtsdestotrotz zögern viele Inhaber lange damit, frühzeitig die Verantwortung für ihr „Baby“ abzugeben. Gründe für diese Zurückhaltung lassen sich viele finden. Sei es, dass man sich mit 60 noch „lange genug fit fühlt“ oder einfach das Gefühl hat, dass andere es nicht besser können als man selber – schliesslich hat man ja alles aufgebaut und „weiss wie der Hase läuft“.

Kaum Kapital vorhanden

Doch das Gegenteil zum „Nicht-Loslassen-Können“ gibt es auch, suchen doch viele Handwerker verzweifelt Nachfolger. Aber es findet sich oft niemand im Verwandten- oder Bekanntenkreis, der nicht nur das Geschäft übernehmen, sondern ihm auch noch einen „angemessenen“ Preis dafür zahlen möchte. Der Begriff „angemessen“ wird vom potentiellen Verkäufer meistens so definiert, dass er mit dem Erlös seinen bisherigen Lebensstil mehr oder weniger weiter pflegen kann. Dieser Anspruch stellt jedoch für Jungunternehmer in der Regel eine gehörige persönliche finanzielle Belastung dar, die manch einem, bildlich gesprochen, schon frühzeitig die Luft zum Atmen nimmt. Oder wie ein junger Maurermeister

erklärte: „Motiviert wäre ich und ich habe auch Ideen und vielleicht würde ich das Geld zusammen bekommen, um einen etablierten Betrieb zu übernehmen, aber mir fehlten dann sämtliche weitere finanzielle Ressourcen, ein Startkapital, mit dem ich mich ein Jahr über Wasser halten könnte.“

Markus Füger: Hohe administrative Hürden

Doch das Finanzielle ist für den Präsidenten des Gewerbevereins Weinfelden, Markus Füger, „nur“ eine der beiden negativen Seiten, die sich auf derselben Medaille befinden. Vielmehr sind es für ihn oftmals administrative Hürden, welche heutzutage eine Geschäftsübernahme für Junge unattraktiv erscheinen lassen. „Die Vorschriften haben ganz klar zugenommen. Wer unternehmerisch tätig wird, muss sich heute nicht nur in seiner erlernten Kernkompetenz auskennen, sondern auch in vielen anderen Bereichen. Und ich rede da nicht nur über allen Aufwand, den man beispielsweise mit den Behörden und der Sozialversicherung hat. Auch die Vorschriften im Beruf haben massiv zugenommen – und das wird sich wohl auch in absehbarer Zeit nicht gross ändern.“ Dennoch ist im Gewerbeverein Weinfelden die Nachfolgeproblematik „kein Thema“ – weder offiziell, noch offiziös. „Da lässt sich wohl kein Gewerbetreibender gerne in die Karten schauen“, zeigt Füger volles Verständnis. Natürlich komme es vor,

dass auf einmal ein Geschäft schliesse, von dem man irgendwie ausgegangen sei, dass alles super laufe und die Nachfolge geregelt sei. Doch normalerweise wisse auch ein gut vernetzter Weinfelder Gewerbler „nichts im Voraus“, so Füger. Klar gebe es Handwerker oder Dienstleister, welche immer wieder mal jammernden und erklärten, dass es so nicht mehr länger weiter gehen könne, doch seien gerade jene dann „noch jahrelang da, was mir zeigt, dass man nicht alles Jammer ernst nehmen muss“, weiss Füger aus Erfahrung.

Viele Anfragen beim TKB-Beratungssdesk für Jungunternehmen

Die Thurgauer Kantonalbank führt an ihrem Hauptsitz in Weinfelden ein Beratungssdesk für Jungunternehmen. Durch dieses werden vor allem drei Arten von Unternehmen begleitet: Solche, welche sich mit einer Neugründung beschäftigen, bestehende Jungunternehmen, die Unterstützung brauchen und schliesslich Jungunternehmer, welche einen Betrieb übernehmen wollen. Alle drei Beratungsbereiche werden ungefähr gleich oft nachgefragt. „Wir waren sehr positiv erfreut, wie oft im letzten Jahr unsere betriebswirtschaftliche Beratungsdienstleistung nachgefragt wurde“, sagt der Leiter des Beratungssdesks, Christian Schöttli. „Gemäss mehreren Studien zum Thema Nachfolgeregelung kann davon ausgegangen werden, dass in den nächsten fünf Jahren bis zu 25 Prozent aller Schweizer KMU eine Nachfolgeregelung anstreben.“ Nicht aktiv ist das „Beratungssdesk“, wenn es darum geht, Verkäufer und/oder Käufer hinsichtlich eines realen und realistischen Marktpreises für das Unternehmen zu beraten. „Die Bewertungsarbeit gehört zu den Kernkompetenzen eines Treuhänders.“, sagt Schöttli.

Christof Lampart

Unser Versicherungstipp vom Fachmann

Velofahrer auf Fussgängerstreifen – wer zahlt Kollisionsschäden?



Erich Marte
Generalagent der Allianz
Suisse in Frauenfeld.
Mitglied SVVG Ost,
Kammer Thurgau

Ich bin Selbständigerwerbender. Ein Radfahrer fuhr über den Fussgängerstreifen, wobei er mit mir als Fussgänger kollidierte und mich erheblich verletzte. Er hat eine Privathaftpflichtversicherung. Was wäre, wenn sich der Velofahrer unkenntlich aus dem Staub gemacht hätte?

Ein Radfahrer sollte den Fussgängerstreifen nur gehend, also das Velo stossend, überqueren. Wenn er auf dem Velo über den Streifen fährt, so haftet er bei einer Kollision für Personen- und Sachschäden. Wichtig ist, dass Sie die Polizei beiziehen und den Schaden unverzüglich der Versicherung melden.

Die Velovignette wurde 2012 abgeschafft und seither befasst sich die Privathaftpflichtversicherung des Radfahrers mit den entsprechenden Haftpflichtansprüchen. Falls Sie sich als Selbständigerwerbender nicht freiwillig der gesetzlichen Unfallversicherung angeschlossen haben, wird Ihre Krankenkasse für die Heilungskosten aufkommen. Für weitere, nicht durch Ihre Versicherungen gedeckte Schadenersatzforderungen (wie entgangener Verdienst oder Invaliditätsentschädigungen sowie allfällige Sachschäden) müssen Sie sich an den unfallverursachenden Velofahrer bzw. dessen Privathaftpflichtversicherung wenden.

Nationaler Garantiefonds hilft subsidiär

Wenn ein unfallverursachender Velofahrer keine Privathaftpflichtversicherung abgeschlossen hat oder sich nach dem Unfall unkenntlich entfernt, so hilft der Nationale Garantiefonds (NGF). Wichtig ist auch hier, dass man den Fall unverzüglich meldet. Die Heilungskosten würden Ihnen ebenfalls von Ihrer Krankenkasse oder der freiwillig abgeschlossenen gesetzlichen Unfallversicherung erstattet.

Bei weitergehenden, nicht anderweitig abgedeckten Schäden (Verdienstausfall, Invaliditätsentschädigungen etc.) müssten Sie sich an den NGF (Adresse: Nationaler Garantiefonds Schweiz NGF, Thurgauerstrasse 101, Postfach, 8152 Opfikon-Glattbrugg. Telefon: 0800 831 831, Mail: nbingf@zurich.ch) wenden, der auch für die Vergütung von allfälligen Sachschäden (beschädigte Kleider, Armbanduhr, Handy, Laptop in der Aktentasche etc.) zuständig wäre – letzteres unter Anrechnung eines Selbstbehaltes von 1'000 Franken pro Schadenfall (der im vorliegenden Fall allerdings entfallen würde, da der Unfallverursacher ja gleichzeitig für einen erheblichen Personenschaden haftet).

Weinfelder Geschenkheft – eine zündende Idee!

Bereits zum dritten Mal erscheint das Weinfelder Geschenkheft. Es wird mit der nächsten Nummer des Weinfelder Anzeigers allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Weinfelden und Umgebung zugestellt.

Offensichtlich ist «Mein Weinfelder Geschenkheft» sehr begehrt und zu einem attraktiven Artikel geworden. Zum dritten Mal wird es in der nächsten Ausgabe den Weg in Ihren Briefkasten finden. Es wurde vor drei Jahren zusammen mit dem Gewerbeverein, ins Leben gerufen. Die Idee hat gezündet! Mit dem Geschenkheft unter dem Arm können Sie über 20 Fachgeschäfte in Weinfelden besuchen und erhalten dabei Rabatte, seien es Frankenbeträge oder grosszügige Prozente auf Artikel, die Sie einkaufen. «... weil ich lieber zentral einkaufe» ist das Motiv der Weinfelder Fachgeschäfte, einladend, sympathisch und viel versprechend.

Das Weinfelder Geschenkheft will Sie überzeugen, dass es sich lohnt, im Weinfelder Zentrum einzukaufen. Die Fachgeschäfte bieten eine grosse Auswahl von Artikeln an, die Sie in der Nähe finden und dazu nicht weite – teure – und mitunter unsinnige Wege unter die Räder nehmen müssen. Dazu bieten die Weinfelder Fachgeschäfte auch Gewähr für beste Qualität, beraten Sie fachmännisch, pflegen den Kundenkontakt und gewährleisten einen guten Service. Gerne darf der Kunde und die Kundin den Schritt über die Schwelle eines Weinfelder Geschäftes wagen, auch wenn man sich einfach nur einmal umsehen möchte.

Sie werden dabei erstaunt sein, wie gross das Angebotsortiment der Fachgeschäfte ist und wie solide und gut das Preis-Leistungsverhältnis ist. «nah, sympathisch, vielseitig» ist denn auch der überzeugende Slogan der Weinfelder Fachgeschäfte. Die jährliche Aktion ist auch ein Zeichen der Verbundenheit mit den Kunden und Kundinnen, die zu den Weinfelder Fachgeschäften Sorge tragen. Durch Ihre Treue können sie weiterhin existieren und ihre Artikel zum Greifen nahe anbieten. 24 Fachgeschäfte sind ein starkes Signal für das Gewerbe Weinfelden. Die Fachgeschäfte leben und beleben Weinfelden! Überzeugen Sie sich selber! Die Fachgeschäfte im Zentrum laden Sie herzlich ein!

Hans Kuhn-Schädler



Unser Zeitzeuge



Beste Grüsse aus Weinfelden!

Über das Jahr 2014 zeige ich in dieser Rubrik in jeder Ausgabe eine Weinfelder Ansichtskarte aus der Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende. Wir erhalten damit oftmals über das Kartensujet hinaus Einblicke in das Leben unserer Urgrosseltern.

Hier handelt es sich um eine "Mondscheinkarte". Solche Ansichtskarten erwecken durch Blaufärbung und den manuell eingefügten Mond den Eindruck einer Nachtaufnahme. Diese Technik war um die vorletzte Jahrhundertwende Mode und wurde gelegentlich auch etwas übertrieben. So steht hier über dem Steinhaus ein nördlicher (!) Vollmond. Auch die Ansicht des Rathauses ist nur ungenau: Der nörd-

liche (alte) Baukörper hat in Wirklichkeit nur 5 Fenster – nicht 6...

Kartentext vom 29. Oktober 1899:

Wie schön ist, da schreibe ich nicht Ich sag es dir mündlich nun warte!
Wie ist doch die Welt so gewaltig gross, der Schriftraum auf der Karte so klein!
Freundlichen Gruss v. L. Schmid
(PS: In der vierten Gedichtzeile hat sich Pegasus wohl vergaloppiert...)

Um die Wende zum 20. Jahrhundert waren Ansichtskarten das schnelle, moderne und kostengünstige Kontaktmedium. Für ein Buchprojekt bin ich auf der Suche nach weiteren geeigneten Ansichten aus Weinfelden aus den Jahren zwischen 1897 und 1910.

Ich möchte die Sujets und Texte einscannen – das Bild bleibt bei Ihnen. Melden Sie sich doch bitte bei Martin Sax (sax.martin@bluewin.ch)

Anzeige

Neu, Collistar Dekorativkosmetik exklusiv aus Mailand!



Haben Sie Lust auf ein neues Make up?
Lassen Sie sich von unserer Make up Artistin beraten.
10% Einführungsangebot bis Ende Mai!

DR. HÖRMANN
APOTHEKE + SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 # 8570 Weinfelden
T 071 620 04 21 # www.apotheke-hoermann.ch

kyBoot
walk-on-air

kyBoot-Frühling in Weinfelden

Testen Sie gratis den wirklich weichsten Schuh der Welt!
Besuchen Sie uns im kyBoot-Center in Weinfelden und erleben Sie das unvergessliche Laufgefühl! **JETZT NEUE MODELLE!**



kyBoot-Center
Apotheke-Drogerie
Aemisegger AG
Marktplatz 3 - 8570 Weinfelden - Tel. 071 622 40 77 - www.aemisegger-apotheke.ch

Weit weg von 0815
Villa Optik

Kleinanzeigen

zu verkaufen

Altes Rennvelo Originalmarke Krapf grosser Rahmen rot, bester Zustand Tel. 079 324 71 18 – günstig!

Opel Omega Business 2000 BJ 235294 schwarz gepflegt MFK 01.13 3100.– ab neu MFK 4100.– 052 761 22 64

Suche CH Putzfee 2x im Monat à 3 Stunden (25.–/h) in Bürglen Tel. 076 526 88 00

Zu verkaufen Ford Focus 2.0 16V Carving. JG 2001 171'000 km schwarz met., 3 Türen, MFK 12.2013. VP Fr. 4'200 Tel. 076 577 87 99

zu verschenken

Verpackungschips ca. 400 Liter Tel. 071 622 33 17

Diverses

Haushaltfee erledigt Ihre Arbeiten prompt und zuverlässig (Weinfelden-Bürglen) Tel. 071 622 57 75

Kleinumzüge + Entsorgungen + div. Möbeltransporte + Montagen Umzugshilfe 078 634 67 19 / 071 422 70 18

Jetzt Kurse für Quantenheilung in Weinfelden www.quantenheilung.name

Toaster mit Enzianmotiv beim rösten, neuwertig nur 10.– Natel: 078 766 97 20

Tiere

Biete für Ihre Büsis grosse Einzelgehege für entspannte Ferien an. Katzenferienheim Frittschen. Tel. 079 297 76 60

Bekanntschaffen

Bist du auch allein? Suche Freund o. Freundin für Freizeit, Spiele und Spaziergänge. Ein Anruf würde mich freuen. Bin w., 66 Jahre – Tel. 079 382 06 36

marlis hofladen
Frisches Obst und Gemüse aus dem Thurgau zu absolut top Preisen!
Helg's Öpfelland, Atzenwilen 2, 9562 Buch b. Märwil, 071 655 12 51
frisch · gesund · günstig

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinsparaten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
 - zu kaufen gesucht
 - Stellensuche
 - Tiere
 - Bekanntschaffen
 - zu verschenken
 - zu mieten gesucht
 - Diverses
 - Hausrat/Möbel
 - Fahrzeuge/Zubehör
- = CHF 5.–

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Bitte einsenden an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis											
CHF 5.–											

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ/Ort _____

Strassenumfrage

Hend Sie kurz Ziit?

Frühling ist die schönste Jahreszeit. Gilt dies auch für Sie?



Anina Curau, Weinfelden, 25 Jahre

Ja, dies gilt für mich definitiv auch. Im Frühling erwacht die Natur wieder, sie blüht auf und ich finde, dass mit dem Frühling auch die Menschen wieder aufblühen. Und als Kind habe ich mich jeweils immer sehr auf den Frühling gefreut, da ich Ende März Geburtstag habe. Deshalb bezeichne ich mich auch als Frühlingskind.



Norbi Manser, Weinfelden, 45 Jahre

Für mich haben alle Jahreszeiten etwas Schönes an sich. Ich liebe es, dass wir hier in der Schweiz diesen Wechsel haben. Ich habe vor allem den Winter sehr gerne, jahrelang habe ich im Engadin in den Bergen gelebt. Hier habe ich den Winter fast ein wenig zu kurz. In der kälteren Jahreszeit finde ich es schön, dass die Natur wieder zurückkehrt und alles ein wenig ruhiger wird.



Georgia Büchler, Märstetten, 45 Jahre

Im Frühling finde ich es toll, weil alles heller wird und es wärmer wird. Diese Wärme zeigt sich auch im Körper und dies stellt auf. Für mich persönlich ist der Frühling aber leider nicht die schönste Jahreszeit, da ich verschiedenste Allergien habe, welche mich sehr belasten. Aus diesem Grund bezeichne ich für mich den Herbst als schönste Jahreszeit. Dann ist es nicht so heiss, ich kann es draussen geniessen und Sonne für den Winter tanken.



Marcel Müller, Weinfelden, 37 Jahre

Ja, der Frühling ist für mich die schönste Jahreszeit. Aber auch den Sommer und den Herbst genieße ich sehr, da es draussen sehr schön ist. Da ich für die Gemeinde arbeite, könnte man von mir aus den Winter weglassen, da wir in dieser Jahreszeit jeweils sehr viel zu tun haben. Der vergangene Winter war glücklicherweise sehr angenehm, so könnte der Winter immer sein.

Natalie Stauffer

Geheimtipp

Ein Weltenbummler in Hugelshofen



Wenn man bei der Kirche in Hugelshofen Richtung Mannenmühle abbiegt, sieht man nach kurzer Distanz ein rotes Holzhaus mit Remise und wohnt sich für einen Moment in Skandinavien oder Irland. Dieses Refugium hat sich Ralf König vor zwei Jahren erschaffen und sich damit einen Traum erfüllt.



Vom Steward auf dem Traumschiff zum Biogärtner

Ralf König wollte als Jugendlicher die Welt sehen. Und das tat er dann auch – ob New York, San Francisco, London oder Paris – er war bereits an den verschiedensten Orten auf der Welt und verdiente sich seinen Lebensunterhalt als Koch, Barkeeper oder Steward. Mit dem ZDF-Traumschiff war er auf allen Weltmeeren unterwegs, doch irgendwann war sein Bedarf gedeckt und er hielt in Hugelshofen inne und warf seinen Anker über Bord.

und der Beiz in der Remise. Die Produkte werden im Laden angeboten und kommen als feine Menüs in der Beiz auf den Tisch.

Die Beiz – das „Königsblut“

Hinter dem Laden öffnet sich der Vorhang und man tritt in die Beiz ein, welche von Ralf König mein „Königsblut“ genannt wird. Das Lokal präsentiert sich in einer überraschenden Mischung aus Tessiner Grotto und Irish Pub. Die Wirkung ist angenehm und weckt Neugier. Man entdeckt immer wieder etwas Neues und das ganze Kunterbunt strahlt warme Lebendigkeit aus, ohne unruhig zu wirken. „Das ist für mich sehr wichtig“, sagt Ralf. „In einem gastfreundlichen Haus halten sich Familie, Freunde und Besucher doch am liebsten in ei-

ner grossen Wohn-Essküche auf. Dort gibt es Wärme und Schutz und deshalb passt auch mein Wahlspruch ganz gut dazu: Kommen Sie aus sich heraus - und bleiben Sie auch dort! Meine Beiz soll dieses Gefühl vom Willkommen sein vermitteln. Das Königsblut ist Freitag- und Samstagabend auf Anmeldung geöffnet. Wir bieten ein Monatsmenu an und sind natürlich auch offen für fast alle Wünsche unserer Gäste, ob das nun ein einfacher Käseteller oder ein mehrgängiges Edel Menu ist. Das Königsblut kann für einen Apéro, eine Cocktailparty oder für Feste jeglicher Art gemietet werden. Und falls jemand seine Gitarre mitbringen möchte, ist er mit dieser auch sehr willkommen bei uns.“

Bed and Breakfast

Ralf König - Gastgeber aus Leidenschaft, Koch und Kellner, Autor von Kochbüchern, Bio - Gemüsebauer und zukünftiger Marktfahrer, holt sich nun die weite Welt ins Haus. Im Dachboden seiner Remise entstehen nämlich drei Doppelzimmer. Diese sind für sein weiteres Projekt vorgesehen: Sein „Bed&Breakfast“, welches noch in diesem Frühjahr eröffnet werden soll. Damit wird er offen sein für Menschen aus aller Welt, für Freunde und solche, die es werden wollen.

Elvira Grellmann

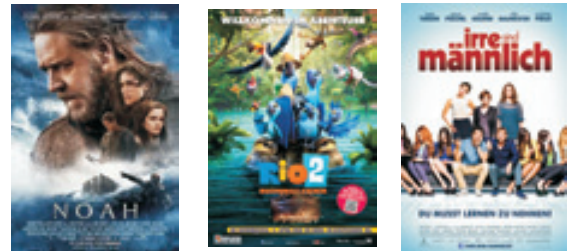


„Das war meine beste Entscheidung“ sagt Ralf. „Es bedeutet mir sehr viel auf dem Lande zu leben sowie in und mit der Natur zu arbeiten. Dies ist nicht nur Arbeit, sondern auch meine Leidenschaft und mein Lebensstil.“ Dieser Lebensstil steht auf verschiedenen Beinen: da ist einmal der grosse Biogarten. Hier wachsen Obstbäume und Sträucher und in Hochbeeten werden Salat, Gemüse und Kräuter angepflanzt. Diese Bio-Naturalien sind die Grundlagen für die weiteren „Beine“ – dem Hofladen

Usgang - Kalender



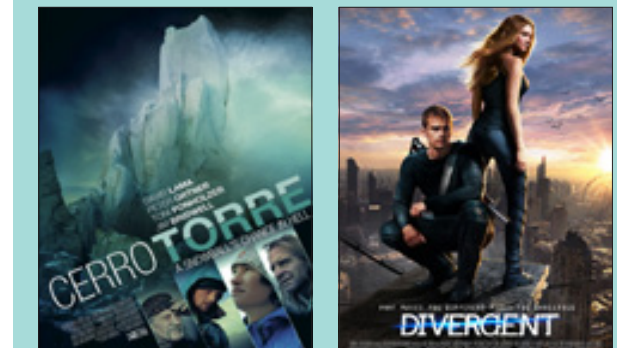
Unsere Kinotipps



Ab 03. April Ab 30. März Ladies-Nigh 23.04.2014

Like find us on facebook www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

- 1. 300: Rise of an empire (3D) 6. Fünf Freunde 3
2. Akte Grüninger 7. Non Stop
3. Mr. Peabody & Sherman 8. Pettersson & Findus
4. Monuments men 9. Bibi & Tina
5. 12 Years a slave 10. Jack Ryan

Neu im Kino:

- 27.03.2014 Captain America 2 (3D) Cerro Torre
30.03.2014 Rio 2 (3D)
03.04.2014 Noah
10.04.2014 Lego Movie (3D) Divergent
17.04.2014 Amazing Spider Man 2
23.04.2014 Irre sind männlich
24.04.2014 Transcendence
28.04.2014 Ballett Live: A Winter's Tale

Veranstaltungen 26.03.14 - 29.04.14

Table with columns: Datum, Anlass, Lokalität, Zeit. Lists various events across different regions like Weinfelden, Bürglen, Berg, Märwil, and Amlikon-Bissegg.

Donnerstag, 17. April 2014 - «Senior mach mit» Jassnachmittag im Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr

Spannende Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

Table with columns: Date, Time, Event Name. Lists church services and events from 03.03.2014 to 29.04.2014.

Anzeige

VolksHochSchule Mittelthurgau

Anlass im April 2014
Fr 25. Historisch kulinarischer Stadtbummel in Konstanz: Eine Stadtführung der besonderen Art
Kosten: € 65-- pro Person (zahlbar vor Ort)
Anmeldeschluss 18.04.2014
Mitglieder-Freikarten werden nicht angerechnet
Voranzeige
Anlass im Juni 2014
12. Besuch im Bundeshaus mit Ständerat Roland Eberle (Session)
Kosten: Fr. 15.-- (zahlbar vor Ort)
Anmeldeschluss: 31. Mai 2014
Weitere Infos: www.vhs-mittelthurgau.ch

26. Velobörse der Grünen Weinfelden

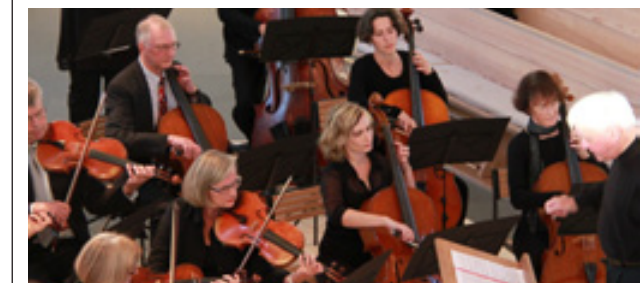
Am Samstag, 29. März 2014 findet auf dem Platz vor dem Pestalozzischulhaus in Weinfelden die 26. Velobörse der Grünen Weinfelden statt.

Wer sein Velo verkaufen möchte, kann dieses von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr zum Pestalozziplatz bringen. Den Verkaufspreis bestimmen die Abgebenden selber - das Velobörse-Team steht gerne beratend zur Seite.

Ausstellung - inklusive Probefahrten - von Elektrovelos und Flyers. Beratung durch die Weinfelder Velohändler Müller und Schwarz. Die verschiedenen Modelle können vor Ort verglichen werden und stehen für Probefahrten zur Verfügung. Es stehen einige Plauschvelos zur Probefahrt zur Verfügung (Einrad, Hochrad etc.) Für Speis und Trank sorgt das bewährte Velo-Börse-Beizen-Team. Wir freuen uns über rege Teilnahme und hoffen auf viele Velos. Insbesondere Kindervelos und alte gediente Velos (sogenannte Bahnhofvelos) sind immer wieder gefragt.

Es besteht zudem die Möglichkeit, Ihr Velo zu entsorgen. Die HEKS TG job nimmt sehr gerne alte und nicht mehr verkehrstüchtige Velos entgegen. In der Velorecycling-Werkstatt werden ausrangierte Fahrräder gesammelt und repariert und für den Versand nach Afrika vorbereitet. Ebenso kaufen sie einzelne revidierte Occasionsvelos zu angemessenen Konditionen. Dafür wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.- erhoben. Auskunft: Franz Portmannhof, Tel. 071 622 23 16 und f-portmann@sunrise.ch

Konzert zum Frühlingsanfang



Das Kammerorchester Amriswil, erweitert mit einem Bläserensemble, musiziert zur Frühlingsanfang 2014 Werke von Johann Christian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Solist ist Ignazio Pisana, Klarinette, am Dirigentenpult wirkt Hanspeter Gmür. Das Konzert findet statt am Samstag, 29. März 2014 um 20 Uhr in der evangelischen Kirche Amriswil. Es wird wiederholt

am Sonntag, 30. März 2014 um 17 Uhr im Rathaus Weinfelden. Zu Beginn erklingt eine liebenswürdige Hochzeitsmusik, die Sinfonia in D-Dur von Johann Christian Bach (1735 - 1782). Es ist dies die Ouvertüre zur Oper "La Clemenza di Scipione", die 1778 in London geschrieben und aufgeführt wurde. Es folgt das viel gespielte Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus

Mozart (1756 - 1791) in A-Dur KV 622, in Mozarts letztem Lebensjahr entstanden und daher tief berührend in seiner grundsätzlich heiteren Reife. Berühmt wurde das Werk wohl auch wegen des dem Film "Out of Africa" unterlegten Adagios. Die Soloklarinette spielt Ignazio Pisana. Pisana ist Solo-Klarinetist im Sinfonieorchester St. Gallen. Er wurde 1967 in Italien geboren, studierte in Messina, Como und Berlin und darf schon jetzt auf eine mit mehreren Preisen ausgezeichnete Karriere zurückblicken.

Zum Schluss ist von Joseph Haydn (1732 - 1809) die Sinfonie 96 in D-Dur zu hören. Dieses frühlingshaft liebenswürdige Werk trägt den Beinamen "The Miracle". Angeblich, weil ein Teil des Konzertpublikums dem angesehenen Meister persönlich zum grossen Erfolg des Konzerts gratulieren wollte und deshalb zur Bühne stürmte, derweil der grosse Kronleuchter von der Decke stürzte. Wie durch ein Wunder eben wurde niemand ernstlich verletzt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Es wird um einen angemessenen Unkostenbeitrag gebeten.

Kammerorchester

Sonntag, 30. März 2014, 17.00 Uhr Rathaus Weinfelden

Freier Eintritt - Unkostenbeitrag

Solist: Ignazio Pisana, Klarinette
Leitung: Hanspeter Gmür
Werke: J. Chr. Bach: Sinfonia D-dur, op. 18/1a
W.A. Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester
J. Haydn: Sinfonie D-Dur „the Miracle“ Hob. I:96

Weitere Aufführung: Samstag, Sa, 29.3.14, 20 Uhr, Evang. Kirche Amriswil



Der Schlüssel für erfolgreiche und nachhaltige Kommunikation

Wer kennt sie nicht – die Thurgauer Kommunikationsmacher. Seit knapp 25 Jahren ist die renommierte Joss & Partner Werbeagentur in der „Villa Trautheim“ in Weinfelden für ihre kreative Kommunikation in den Bereichen Marketing, Werbung und Corporate Design bekannt. Wir haben uns mit dem innovativen und sympathischen Agenturleiter Peter Joss getroffen.



Jede Geschichte hat einen Anfang

Die Wurzeln von Peter Joss befinden sich in Weinfelden. Er ist hier aufgewachsen und absolvierte nach der obligatorischen Schulzeit die Lehre als Schriftsetzer. Nach seinem erfolgreichen Lehrabschluss begab er sich für einige Jahre auf Wanderschaft und arbeitete in verschiedenen Druckereien und Verpackungsfirmen. Das schmucke Städtchen Weinfelden liess ihn aber nicht los und schon bald kehrte er wieder zurück. Er nahm seine Tätigkeit als Verkaufssachbearbeiter bei der Model AG auf und absolvierte zudem an der Kaderschule in St. Gallen die Ausbildung zum Marketing- und Verkaufsleiter.

Ein glücklicher Zufall ergab, dass sich Joss, nach sechs Jahren bei der Model AG, wieder seiner ursprünglichen Branche wandte. „Ein Kollege von mir führte in Weinfelden bereits eine Werbeagentur und da entschied ich mich, sich in seinen Räumen einzumieten. Dies war im Jahre 1990 – und im selben Jahr gründete ich meine eigene Agentur. Meine Erfahrungen und mein fundiertes Know-how erlaubten mir, den Schritt in die Selbständigkeit zu machen. Ich wusste, dass ich mit meinem gefüllten Rucksack den Kunden eine umfassende Dienstleistung anbieten kann. Bis heute bin ich glücklich und zufrieden darüber, dass ich mich selbständig gemacht habe“, sagt Peter Joss. Und so hat die Geschichte der Joss & Partner Werbeagentur AG vor knapp 25 Jahren seinen Anfang genommen.

Mittendrin in der Geschichte

Innerhalb der vergangenen Jahre hat sich das Unternehmen von Peter Joss zu einer renommierten Werbeagentur entwickelt, welche in Weinfelden und Umgebung einen hohen Bekanntheitsgrad geniesst. „Wir legen grossen Wert darauf, dass unsere Dienstleistung kompetent, umfassend, qualitativ hochstehend und individuell auf den Kunden abgestimmt ist. Es ist elementar, dass wir jeden Kunden individuell betrachten. Wir müssen die Philosophie, die Bedürfnisse, die Zielgruppe, etc. der einzelnen Unternehmen kennen und unsere Werbung darauf abstimmen. Nur so führt unsere Dienstleistung zum Erfolg, die Kunden sind zufrieden und daraus resultierend auch wir“, hält Peter Joss fest. Und diesen Ansprüchen wird Peter Joss mit seinen Mitarbeitenden auch seit Jahren gerecht. Dies zeigt sich daran, dass er heute ungefähr 120 Kunden hat und dass die Kundentreue sehr hoch ist. Diese Tatsache macht ihn stolz und freut ihn natürlich sehr.

Peter Joss legt seinen Fokus auf die kleinen und mittleren Unternehmungen sowie auf die Gewerbebetriebe in Weinfelden und Umgebung. „Da ich seit meiner Kindheit fast ununterbrochen in Weinfelden wohne, kenne ich viele meiner Kunden persönlich, be- wege mich im gleichen Umfeld und kenne dadurch deren Zielgruppen sehr gut. Mit diesem Background habe ich die optimale Voraussetzung, meinen Kunden die auf sie



persönlich abgestimmte Dienstleistung anzubieten“, sagt Peter Joss.

Erfolgreiche Kommunikation kann immer eine Geschichte erzählen

Diese Philosophie steht tagtäglich im Mittelpunkt der Joss & Partner Werbeagentur. Die besten Werbungen sind bis heute diejenigen, welche eine Geschichte erzählen. Alles was einfach verständlich ist, spielerisch wirkt und ansprechend formuliert ist, kommt beim Zielpublikum am besten an. Da sich Peter Joss dieser Tatsache bewusst ist, ist ihm die erfolgreiche Kommunikation für seine Kunden sicher.

Auf die Frage, was ihn seit fast vierzig Jahren an seinem Beruf fasziniert, erhielten wir folgende Antwort. „Die grosse Abwechslung und die immer wieder neuen Herausforderungen treiben mich in meiner Arbeit voran. Werbung ist für mich immer präsent. Ich sehe mich wie einen Schwamm. Alles was ich sehe, sauge ich auf, speichere es und lass das Vorhandene in meine Ideen einfließen. Das tägliche Aufsaugen ist die Essenz zur Entwicklung von immer neuen Ideen. In meinem Business kann man unter keinen Umständen still stehen, der Zeitgeist ändert sich fortlaufend, ein hoher Grad an Kreativität ist gefordert. Und genau dies hält mich geistig jung und fasziniert mich immer wieder aufs Neue.“

Und da gibt es noch eine weitere Geschichte

Peter Joss hat noch ein weiteres, zentrales Mandat in Weinfelden. Seit 2009 ist er Verwaltungsratspräsident der Messe Weinfelden. Die Messe Weinfelden ist eine Holding und dieser sind die einzelnen Messen, welche in Weinfelden stattfinden, zugeordnet. Dies sind die Wega, die Schlaraffia, die Inhaus, die Berufsmesse und ein Lehrlingstag. „Vor 20 Jahren hat alles damit angefangen, dass ich für das Marketing und die Werbung an der Wega verantwortlich war. Heute bin ich der VR-Präsident der Messe Weinfelden und habe zusammen mit den anderen fünf Personen im Verwaltungsrat die strategische Führung für die Messen in Weinfelden. Wir legen Strategien fest und bringen sowohl Ideen und Inputs für die Weiterentwicklung der Messen“, sagt Peter Joss.

Messen sind bis heute ein gut funktionierendes Marketinginstrument. Die Besucher können vor Ort mit den Verkäufern sprechen, das Produkt in Augenschein nehmen und testen, sich beraten lassen, etc. Es geschieht alles face to face. Und genau dies schätzen die Kunden, trotz des rasant aufkommenden Internet-Verkaufs, immer noch sehr.

„Wir können mit den Besucherzahlen und der Anzahl Ausstellenden an unseren Messen sehr zufrieden sein. Die Schlaraffia 2014 war die zweitbeste seit Beginn im Jahre 2000, die Inhaus konnte in diesem Jahr ihr gutes Niveau halten und an der Wega erwarten wir immer zwischen 80'000 und 100'000 Besucherinnen und Besucher“, sagt Peter Joss.

Zudem fasziniert und freut es ihn, dass die Messen weiterhin mitten im Zentrum von Weinfelden stattfinden können. „Dies gibt unseren Messen einen ganz speziellen und nicht austauschbaren Charakter. Der vorhandene Erfolg dieser Anlässe steht in einem klaren Zusammenhang mit dem einzigartigen Standort. Des Weiteren sind die Messen ein perfektes Marketinginstrument für die Gemeinde Weinfelden“, hält Peter Joss fest.

Und damit schliesst sich der Kreis bei Peter Joss wieder – sowohl in seiner Werbeagentur wie auch an den Messen in Weinfelden werden Geschichten erzählt.

Natalie Stauffer

30 Jahre Velo Schwarz Weinfelden

Jubiläumsausstellung



Pascal und Hans Schwarz auf einem E-Bikes-Tandem

Am Samstag, den 29. und Sonntag, den 30. März lädt das Velofachgeschäft Schwarz zu seiner Jubiläumsausstellung «30 Jahre Velo Schwarz» ein. Dabei ist die ganze Palette von Fahrrädern zu sehen: City-Bikes, Mountainbikes, E-Bikes, Damen- und Herrenvelos, Kinder-velos, Rennvelos, sowie Mofas, Töffli und Roller. Und dies in den verschiedensten Designes. Mit der Jubiläumsausstellung ist auch ein Wettbewerb mit verlockenden Preisen verbunden.

Die Geschichte von Velo Schwarz hat vor 40 Jahren, am 1. April 1974, begonnen. Damals war die Gesellschaft durch die Erdölkrise beunruhigt. Deshalb sind manche Autofahrer auf Zweiräder umgestiegen. Dieses Ereignis motivierte Hans Schwarz, in Bischofszell ein Geschäft für Velos und Motos zu eröffnen. 1980 hatte ein Brand im angebauten Restaurant Hecht in Bischofszell den Betrieb von Hans Schwarz in Mitleidenschaft gezogen. So sahen sich Béatrice und Hans Schwarz gezwungen, neue Räumlichkeiten für das Geschäft und eine Wohnung zu suchen. In

der Geschäftsliegenschaft von Edwin Brauchli an der Frauenfelderstrasse, Weinfelden fanden sie das, wonach sie Ausschau hielten. Hans Schwarz kannte die Räumlichkeiten schon, hatte er doch bei Edwin Brauchli seine Lehre absolviert. Während 29 Jahren haben sie das Velo-Fachgeschäft in Weinfelden gemeinsam geführt. Vor einem Jahr haben Béatrice und Hans Schwarz das Geschäft dem Sohn Pascal übergeben, arbeiten aber immer noch teilweise im selben Geschäft und unterstützen ihn nebst einem Lehrling in seinem noch jungen Unternehmen.

In 30 Jahren vom Kleinbetrieb zu einem mittelgrossen Betrieb herangewachsen

Vor 30 Jahren gab es noch nicht diese Vielfalt von Zweirädern wie heute. Damals war die Frage: «Soll ich einen Drei-, Fünf- oder Sieben-gänger kaufen?». Auch war das Äussere mit ein Entscheidungsgrund, sich für das eine oder andere Fahrrad zu entscheiden. Das Fahrrad war ein Allround-Zweifahrer, zweckmässig, zu gebrauchen für den Alltag. Es entsprach in etwa dem heutigen City-Bike. Heute ist die Auswahl gross, entspre-

chend den vielfältigen Anforderungen, die an ein Fahrrad gestellt werden. Pascal Schwarz: «Die jüngere Generation entscheidet sich heute vor allem für Mountainbikes, die in verschiedenen Fahrradgrössen angeboten werden, für Rennvelos zu sportlichen Zwecken oder auch für schnelle E-Bikes, die für den Arbeitsweg gebraucht werden. Für Familien sind E-Bikes mit Anhänger begehrt. Die nostalgische Retrofahrräder, die den 60-er Jahren entsprechen, gefallen sowohl 16-Jährigen wie auch 60-Jährigen ...» Für Jugendliche ab 14 Jahren ist das Mofa (Töffli) immer noch ein Thema, vor allem wenn sie weite Strecken fahren müssen. Die Motorroller setzen ein Alter von 16 Jahren voraus, sind schneller als ein Mofa und benötigen eine Fahrprüfung. Bei Mofas und den Motorrollern besteht zudem Helmpflicht.

E-Bikes sind immer mehr gefragt

«Flyers und E-Bikes verschiedener Marken sind seit wenigen Jahren dazu gekommen und ma-

chen heute einen wesentlichen Anteil aus beim Verkauf, Handel und dem Service«, so Hans Schwarz. Die Entwicklung der E-Bikes ist nicht stehen geblieben. Vor allem hat sich die Reichweite der Akkus sehr stark verbessert, das Design ist verlockender und das Laden der Akkus einfacher geworden. Seit einiger Zeit sind auch E-Bikes-Tandems im Handel erhältlich. Auf die Frage, warum denn die Unfälle mit E-Bikes gestiegen sind, erklärt sich Pascal vor allem darin, dass die Anzahl der E-Bikes-Fahrer auch stark gestiegen ist und die Presse auch gerne über solche Unfälle berichtet. Pascal Schwarz weist dabei darauf hin, dass in der Regel Senioren, die sich an das Velofahren gewöhnt sind, auch mit einem E-Bike zurecht kommen.

Wer einen Eindruck über die grosse Vielfalt der Zweiräder erhalten will, ist herzlich zur Jubiläumsausstellung von Velo Schwarz in Weinfelden eingeladen. Sie werden begeistert sein!

Hans Kuhn-Schädler



Anzeige

30 JAHRE JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

**Samstag 29. & Sonntag 30. März 2014
von 10.00 - 17.00 Uhr**

**Mehr Informationen
www.velo-schwarz.ch**

VELO SCHWARZ
Frauenfelderstrasse 61, 8570 Weinfelden

Unser Interview

Sicher mit dem Velo durch Weinfelden

Interview mit Gemeinderat Hans Eschenmoser

Der Frühling ist die Jahreszeit, wo viele Erwachsene, Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche ihr Fahrrad wieder aus «dem Winterschlaf» holen und vermehrt benutzen. Führt der Weg durch die Natur, bietet der Thurgau unzählige und attraktive Wege, die mit dem Velo oder einem E-Bike ohne grosse Gefahr befahren werden können. Anders verhält es sich im Dorfverkehr von Weinfelden. Dabei muss der Velofahrer einiges beachten, um im dichten Verkehr das Ziel sicher zu erreichen. Wir stellten dazu Hans Eschenmoser, der für die öffentliche Sicherheit in Weinfelden zuständig ist, einige Fragen. Zudem baten wir Ruedi Böckli von der Kantonspolizei Thurgau um ein Statement zum richtigen Verhalten von Velofahrern in einem Kreisel.



Hans Eschenmoser: Fahren Sie mit dem Velo hie und da durch das Dorf Weinfelden? Wie sicher fühlen Sie sich dabei im Strassenverkehr?

Ja ich fahre mit dem Velo hie und da durch das Dorf, es könnte noch mehr sein. Aber manchmal bin ich halt auch träge und neh-

me das Auto. Ich fühle mich sicher, weil ich mich allgemein im Strassenverkehr wohlfühle. Aber ich habe auch das Gefühl, dass man als Velofahrer von den «Stärkeren» beachtet und entsprechend rücksichtsvoll behandelt wird.

Ist Ihrer Meinung nach das Dorf Weinfelden mit dem Fahrrad gut befahrbar?

Ja. Für mich gibt es keine Probleme. Aber gewisse Konflikte gibt es halt immer, wo mehrere Leute sich begegnen. Bei verschiedenen Kategorien von Verkehrsteilnehmern (Fussgänger, Velo, Auto, Lastwagen, etc.) gibt es unangenehme Berührungspunkte. Aber auch wenn wir nur an die Velofahrer denken, benötigt es Rücksicht. So fährt ein «Rennfahrer» anders als ein unsicherer Rentner.

Wo liegt das Gefahrenpotenzial und was gedenkt die Gemeinde Weinfelden für eine verbesserte Sicherheit zu unternehmen?

Es gibt verschiedene Gefahrenpotenziale in Weinfelden. Aber es müssen halt immer gewisse Kompromisse gemacht werden. Zum einen ist der nötige Raum begrenzt,



Weiss das der Autofahrer auch?

zum anderen sind es die Finanzen und zum dritten wird, je nach dem, auf eine geplante Umgestaltung gewartet. Wichtig finde ich, dass wir gegenseitig Rücksicht nehmen. Derzeit ist eine Arbeitsgruppe Langsamverkehr an der Arbeit, um ein Konzept zu erstellen: Schwachpunkte und mögliche Lösungen.

Eine konkrete Frage: Wie fahren Sie mit dem Velo korrekt von der Rathausstrasse zur Kantonalbank? Steigen Sie dabei vom Velo ab und benutzen Sie den Fussgängerstreifen?

Bin ich leider noch nie gefahren. Aber wenn dem so wäre, muss ich bei der Kreuzung Gambrius die Marktstrasse benutzen und dann über die Felsenstrasse fahren oder über den alten Migrosparkplatz. Ich persönlich halte nicht viel, mit dem Velo den Fussgängerstreifen zu benutzen. (Und dann nur zu Fuss!)

Stellen Sie einen Unterschied fest beim Fahrverhalten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen?

Hier kann die Auflistung der Unterschiede unendlich werden.

Was stört Sie als Autofahrer am meisten an den Velofahrern?

Wenn sie nebeneinander fahren und die Autos absichtlich behindern.

Gibt es in Weinfelden, im Zentrum oder am Bahnhof, genügend gesicherte Velo-Parkplätze?

Gesichert, meinen Sie gegen Diebstahl oder offizielle Parkplätze? Gegen Diebstahl sehe ich keinen Handlungsbedarf und Parkplätze hat es meines Erachtens genug.

Welche Tipps geben Sie Kindern, wenn sie mit dem Velo zur Schule fahren?

Helm tragen, auffällige Kleider (Leuchtwesten wären ideal), fahrtüchtiges Velo, Licht einschalten bei Dämmerung und Dunkelheit, nicht nebeneinander fahren und den Verkehr beachten.

Interview: Hans Kuhn-Schädler



Gut genutzte Velounterstände am Bahnhof

Wie sollen sich Fahrradfahrer im Kreisel richtig verhalten?

Kreisel werden gebaut, damit der Verkehr flüssig verläuft. Optisch und akustisch entsteht so der Eindruck von einer Verkehrsabnahme, da die Warte- bzw. die Belegzeit im Knoten kürzer wird. Im Kreisverkehrsplatz ist jedoch die Eigenverantwortung des einzelnen verstärkt gefordert.



Grundsätzlich müssen alle Fahrzeuglenker bei der Annäherung an den Kreisel die Geschwindigkeit reduzieren und Bremsbereitschaft erstellen. Fahrzeuge von links, die sich bereits im Kreisel befinden haben Vortritt. Damit Fahrradfahrer bzw. E-Bike und Mofafahrer nicht an den rechten Rand des Kreisels abgedrängt werden, können sie bereits vor der Einfahrt und im Kreisel vom Rechtsfahren abweichen. Sie halten sich gegen die Mitte der Fahrbahn und vermeiden so gefährliche Situationen mit überholenden oder den Kreisel verlassenden Motorfahrzeugen. Wird der Kreisel schon bei der nächsten Ausfahrt wieder verlassen kann man am rechten Fahrbahn-



rand bleiben. Vor dem Verlassen des Kreisels müssen die Radfahrer ein deutliches Handzeichen nach rechts geben. Wird der Fussgängerstreifen zum Überqueren der

Fahrbahn benutzt, sollte der Fahrradfahrer absteigen und sein Rad über die Strasse schieben.

Ruedi Böckli, Kantonspolizei Thurgau

Feierlich in den Frühling!



Das Team von Stöckli Outdoor Sports Wil freut sich auf einen grandiosen Start in die Sommersaison 2014. Am Samstag, 29. März und Sonntag, 30. März wird gefeiert. Dabei sein lohnt sich!

An den Stöckli-Frühlingsfesten profitieren alle Kunden von tollen Attraktionen es winken mit etwas Würfelglück bis zu 17% Preisnachlass. Die neusten Bikes und E-Bikes stehen zum Testen bereit. Stöckli bietet vom vollgefederten Allmountain-Bike «Morion», über das Race-Bike «Beryll» bis hin zu den Strassenrennern «Circon» für jedes Bedürfnis ein Topmodell. Dank spezieller Technologie gehören die Stöckli-Bike zu den leichtesten auf dem Markt. Als weiteres Highlight können in Wil das Elektrobike «e.t.» und das neue «eTerra» ausgiebig getestet werden. Stöckli bietet professionelle Beratung und Dienstleistungen, die Ihresgleichen suchen. Dazu gehört das

«Body Scanning». Mithilfe von Lasertechnologie wird der Körper vermessen, damit ein neues Fahrrad optimal auf den Kunden eingestellt werden kann. Es ist möglich, die Bikes mit Begleitung oder alleine zu testen. Natürlich kommen auch Running-Fans voll auf Ihre Kosten. Eine kostenlose Laufanalyse hilft, den richtigen Schuh auszuwählen. Währenddessen können sich die Kids in der betreuten Hüpfburg ausgiebig austoben. Übrigens: Es hat im Winter- und Sommersport diverse Artikel zu stark reduzierten Preisen im Angebot. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, denn für leckere Snacks und Getränke ist in der Festwirtschaft ebenfalls gesorgt.

Anzeige

FRÜHLINGSFEST

29. MÄRZ, 9.00-17.00

30. MÄRZ, 10.00-17.00 IN WIL/SG

- Grosser Sommer-Wettbewerb mit attraktiven Preisen
- Gratis-Laufanalyse
- Betreute Hüpfburg
- Festwirtschaft
- Grosser Bike- und Elektrobike-Test von Instruktorinnen betreut

MIT WÜRFELGLÜCK BIS ZU 17%*

*Mindestens 6% Rabatt auf das gesamte Sortiment. Exkl. Elektrobike, Sonderbestellungen. Nicht mit anderen Aktionen, Rabatten kumulierbar. Zusätzlich 5% Stöckli-Bonus.



STÖCKLI
outdoor sports

Sirnacherstrasse / Bild 1, 9501 Wil/SG, Tel. 071 911 30 60

Anzeige



Unkomplizierte Leistung

Eine Empfehlung: Wir sorgen mit persönlicher Beratung, unkomplizierter Leistung und Qualitätsservice für Ihren Versicherungsschutz. Möchten Sie zusätzlich von unseren beliebten Fahrtrainings profitieren? **Wir informieren Sie gerne und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

Generalagentur Erich Marte

Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld
Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25
www.allianz-suisse.ch/erich.marte

Allianz

Einsätze der Zivilschutzregion Mittelthurgau sind geplant

Rund ein Dutzend Kaderleute der Zivilschutzregion Mittelthurgau planen das Einsatzjahr 2014. Nebst den gesetzlich vorgegebenen WK- und Kaderkursen steht das Nordostschweizerische Schwingfest als einziger Anlass, bei dem der Zivilschutz zu Gunsten der Gemeinschaft im Einsatz steht.



Anlässlich der Feinplanung der Zivilschutzeinsätze in der Region Mittelthurgau begrüßte Major Silvan Frischknecht rund ein Dutzend Ausbildungsoffiziere und Zugführer im Theoriesaal der Stützpunktfeuerwehr Weinfelden. Themen wie Neuanschaffungen und Ausbildungen sowie konkrete Einsätze wurden ausführlich diskutiert und besprochen. Für Gesprächsstoff sorgte die geplante Anschaffung eines neuen Mannschaftswagens. Die anwesenden Offiziere diskutierten über verschiedene mögliche Fahrzeug-Varianten. Die Mehrheit entschied sich für das größte und leistungsstärkste Fahrzeug. Ein Fahrzeug das bis zu 9 Personen mitführen kann und auch mehr Platz im Fahrzeuginnern für Gepäck und Material bietet als die anderen zur Wahl gestandene Modelle.

Kanton rüstet Zivilschutz mit neuen Gerätschaften aus

Während den letzten 2 Jahren kamen die Pioniere der Zivilschutzregion Mittelthurgau in den Genuss von neuen Maschinen und Einsatzmaterialien. „Neues Material heisst auch spezifische Aus- und Weiterbildungen an den neuen Gerätschaften“, er-

klärt Major Frischknecht. Ausbildungsoffizier Thomas Inauen fügt hinzu, dass die neuen Geräte die Arbeiten auf den Schadenplätzen erheblich erleichtern und der Zivilschutz noch leistungsfähiger wird. Durch die neuen technischen Möglichkeiten wird der Zivilschutz ein noch interessanterer Partner im Verbund des Bevölkerungsschutzes.

Gemeinsamer Wiederholungskurs im Spätsommer

Ende August werden rund 160 Zivilschutzpflichtige Personen in den modulübergreifenden Wiederholungskurs (WK) einberufen. „Ziel des großen und gemeinsamen Kurses ist das trainieren der Zusammenarbeit der einzelnen Modulen“ erklärt Frischknecht den kommenden großen WK. „Unser Hauptaugenmerk legen wir dabei auf die Ausbildung sowie die nötige Kommunikation zwischen der Führungsunterstützung und Betreuung. Dabei wird die Führungsunterstützung mit fiktiven Schadensmeldungen bedient“ ergänzt Brüscheiler seine Planungen. Einem lehrreichen und spannenden Zivilschutzjahr 2014 steht nun nichts mehr im Weg.

MuQ FESTIVAL
Musik und Qlthur
30.5. bis 1.6.2014 • muq-festival.ch
INLINE DROM GÜTTINGERSREUTI IN WEINFELDEN

Haus verkauft – neuer Elan

Dreifaches Happy End für Myrtha Müller aus Weinfelden

Myrtha Müller verkaufte ihr grosses Landhaus in Thundorf und wagte einen Neuanfang. Die Verkettung glücklicher Umstände führte zum «dreifachen Happy End». Happy End zum Ersten: Der Mietvertrag für eine grosszügige Mietwohnung konnte rasch unterzeichnet werden. Heute geniesst sie ihre Wohnung im Zentrum Weinfeldens und blüht nochmals auf. Happy End zum Zweiten: Weil ihr das Gehen etwas schwerfällt, ist es ein zusätzlicher Vorteil, dass sich eine Physiotherapiepraxis sogar im gleichen Wohnblock befindet.



Myrtha Müller dankt Alfred Ernst für den Verkauf ihres Landhauses.

Happy End zum Dritten: Sechs Interessenten buhlten um Myrtha Müllers Liegenschaft, die sogar über dem ausgeschriebenen Preis verkauft werden konnte. Alfred Ernst, Fleischmann-Liegenschaftsexperte für Handänderungen landwirtschaftlicher Immobilien, hat das Potenzial in der Liegenschaft entdeckt. Er schlug vor, Verhandlungen aufzunehmen, um die Parzelle zu vergrössern und koordinierte alles mit

dem benachbarten Landwirt, dem Geometer und dem Landwirtschaftsamt, um den anspruchsvollen rechtlichen Anforderungen Genüge zu leisten.

Bereits am 1. Oktober wurde der Vorvertrag unterzeichnet, und im November wurden die definitiven Verträge unterschrieben – eine Meisterleistung eines Immobilienmaklers, ist Müller überzeugt.



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft



5½-Zi-Haus mit Gartenoase
In Illhart/Wigoltingen an ruhiger Lage. Mit grosszügigem Wohnbereich und sonnigem Wintergarten, parkähnliche Gartenanlage mit Schwimmteich. Land 1'140 m², Fr. 1'020'000.-.
Mit guter Privatsphäre!



Geräumiges Landhaus
In Bürglen an ruhiger Lage. 7½-8½-Zi-Haus mit guter Raumaufteilung, Nettowohnfläche 237 m². Grosszügiger Garten mit Fischteich. Landanteil 1'211 m², Fr. 1'190'000.-.
Ideal für eine Familie!



Baulandparzelle in Weinfelden
Wir suchen für eine Weinfelder Familie mit 2 Kindern ca. 800 m² Bauland an bevorzugter, zentrumsnaher Lage.
Keine Vermittlungskosten für den Verkäufer!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Gesucht!

TV Weinfelden ist auf Deine Hilfe angewiesen!

Wir suchen Leiter für die Jugendabteilung! JuTu Jugendturnen ab sofort. Kitu Kinderturnen ab Sommer 2014!

Arbeitest du gerne mit Kindern und Jugendlichen im Schulalter oder im Kindergartenalter und bist sportlich?! Ist für dich das Trampolin nicht unbekannt, läufst du gerne, Spiele kein graus?!
Dann bist du bei uns Richtig! Im Jutu turnen Mädchen und Jungs ab der 1 Klasse! Im Kitu turnen Mädchen und Jungs aus

dem Kindergarten! Trainingstage und Zeiten nach Absprache! Angemessene Leiterentschädigung! Aus und Weiterbildungen werden vom Verein gezahlt! Wenn keine Leitung gefunden wird muss leider das Angebot im Sommer eingestellt werden! Intressiert?!
Melde dich bei Karin Guggisberg 071 622 43 15 / k.guggisberg@mhsmail.ch!

Anzeige



Brühwiler
SANITÄRE ANLAGEN - ALTERNATIVENERGIE
30 Jahre



solarcenter
weinfelden gmbh - die mit der gelben kraft
Pestalozzistrasse 22 | Telefon: 071 622 30 43

Jodler-Klub Weinfelden



Mit viel Freude und grossem Engagement hat der Jodler-Klub Weinfelden auch dieses Jahr, Samstag 14. April 2014, den volkstümlichen Unterhaltungsabend im Thurgauerhof Weinfelden vorbereitet. Ein farbiges Programm wurde von den Verantwortlichen zusammengestellt. Die Besucher hören Jodellieder sowie Natur Jodel die von unserem Dirigent Ferdi Barmettler bestens einstudiert wurden.

Zur Auflockerung des Programms gibt's aus den Eigenen Reihen lustige Einlagen. Das Duo Irene und Urban Meier (Klavier und Panflöte) werden im Saal des Thurgauerhofes ein fröhliche Stimmung auslösen. Während der Pause kann man sich mit einem Nachtessen stärken sowie steht ein ausgelesenes Kuchenbuffet für unsere Gäste bereit, die Tombola erwartet viele glückliche Gewinner. Damit

nach dem Programm die Besucher das Tanzbein schwingen können, hat man die Kapelle, „Richmuth-Signer engagiert die bis um 02.00 Uhr aufspielt.

Saalöffnung 19.00 Uhr, Programm Beginn 20.15 Uhr. Nachtessen ist ab 19.00 Uhr für unsere Besucher bereit. Wir freuen uns, Sie am Samstag 14. April 2014 zu unserem Unterhaltungsabend begrüßen zu dürfen.

GOLDSCHMITTE



TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH



Lendenmann
WOHNRAUMGESTALTUNG
Märstetten | lendenmann-raeume.ch

65 Jahre Mitglied und 26 Jahre Vorstand



Links Rosmarie Imhof (neuer Schützenmeister), Mitte Jörg Götsch (Schützenmeister während 26 Jahren), rechts Beat Brühlmann (neues Vorstandsmitglied)

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnet unser Präsident Stefan Hut die 142. Jahresversammlung, der 300m Schützen Bürglen, im Restaurant Krone. Der Einladung waren 21. Mitglieder sowie 2 Gäste gefolgt. Leider musste der Präsident 2 Austrittsschreiben der Versammlung vorlesen. Entgegen den Austritten stand auch einen Neuaufnahme an. Rico Bommeli hat im 2013 ein Probejahr absolviert, um den Verein etwas näher kennen zu lernen. Mit grossem Applaus wurde Rico im Verein Willkommen geheissen. Ihm wurden die Statuten und ein Wimpel der SG Bürglen überreicht. Im vergangenen Jahr gingen 2 Rücktrittsschreiben, aus dem Vorstand, beim Präsidenten ein. Nach 26 Jahren als 1. Schützenmeister gab Jörg Götsch sein Amt ab. Als Anerkennung für die grosse Arbeit wurde Jörg die Ehrenmitgliedschaft erteilt. Peter Beck hat während 5 Jahren das Amt als Material und Anlagewart inne. Der Präsident bedankt sich bei beiden, scheidenden Vorstandskameraden recht herzlich. Für das Amt als 1. Schützenmeis-

ter wurde Rosmarie Imhof der Versammlung vorgeschlagen. Als Material und Anlagewart wurde der Vorstand fündig in der Person von Beat Brühlmann. Beide Personen wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Alle andern Ämter und Nebenämter wurden wieder gewählt. Unter dem Traktandum Ehrungen und Auszeichnungen konnte unser Präsident ein ganz besonderes Vereinsjubiläum bekannt geben. Ruedi Gasser ist während 65 Jahren Mitglied der SG Bürglen. Auch wenn sich Ruedi nicht mehr dem Schiesssport widmen kann. So erscheint er doch das einen oder andere mal im Stand für einen Schwatz und ein Glas Wein, was hoffentlich noch lange so sein wird. Nach einigen Mitteilungen und allgemeine Umfragen, bedankte sich der Präsident abschliessend bei den anwesenden Mitgliedern und wünschte allen „Guet Schuss“ sowie viele schöne und gesellige Stunden fürs 2014

EP: und läuft

Internet - Telefon - TV

**upc cablecom Dienste
ab Anfang April 2014 in
Weinfeldern verfügbar.**

Tel. 071 622 34 34

Wir stehen gerne für Auskünfte zu Verfügung.

EP: Ehrensberger
ElectronicPartner
TV, HiFi, Multimedia, Foto

Unser Service macht den Unterschied

Hauptstrasse 106	Pestalozzistrasse 10	
8272 Ermatingen	8570 Weinfeldern	ep-ehrensberger@gmx.ch
Tel. 071 664 22 69	Tel. 071 622 34 34	www.ep-ehrensberger.ch

Verkaufen mit den Profis....

...bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen!

Kontaktieren Sie uns jetzt: 071 633 33 40 www.eraweinfeldern.ch

TRAUERSERVICE

VOM TRAUERZIRKULAR, TODESANZEIGE, DANKSAGUNG BIS ERINNERUNGSKARTE ALLES AUS EINER HAND.

■ ■ ■

TrauerService findet passende Worte und Bilder in Momenten wo Kommunikation wichtig, jedoch so schwer sein kann. Respektvoll und einfühlsam erstellen wir mit Ihnen Todesanzeigen, Leidzirkulare und Danksagungskarten - ganz nach Ihren Wünschen. Wir drucken, adressieren und liefern alles innert kürzester Zeit. Todesanzeigen lassen wir in jeder von Ihnen gewünschten Zeitung erscheinen.

TrauerService · Bahnhofstrasse 15 · 8570 Weinfeldern · 071 626 17 16
(bitte um Terminvereinbarung)

TrauerService ist eine Dienstleistung des Weinfelder Anzeigers für die Bewohner der Region Weinfeldern.

83. DV Bezirksschützenverband



An der 83. Delegierten Versammlung des Bezirksschützenverbandes Weinfeldern über 80 Gäste, Ehrenmitglieder und Delegierte begrüßen. Die Music Friends aus Wigoltingen machten mit einigen Musikstücken den Auftakt der Versammlung. In gewohnter zügiger Art führte der Präsident durch die Versammlung. So wurden denn auch die Berichte und die Rechnung einstimmig gutgeheissen. Neu wurden die Schützen Schönholzerwil in den Verband aufgenommen. Dessen Präsident Andreas Gerber durfte die Statuten entgegennehmen. Mit grossem Applaus wurden sie im BSV Weinfeldern Willkommen geheissen. Bei den Ehrungen durften 31 Schützinnen und Schützen die Feldmeisterschaftsauszeichnung entgegennehmen. Jörg Götsch wurde für 26 Jahre Vorstandstätigkeit ausgezeichnet. Auch bei den Nachwuchsschützen zeigt sich, dass Top

Resultate erreicht werden. So standen bei den U16 wie auch bei den U20 die Nachwuchsschützen der SG Mauren-Berg zuvorderst. Die besten 72 Jungschützen der Schweiz erhalten einen Zinnteller des SSV (Schweizer Schiesssportverband). Hier durften Mathias Merz und Martin Horisberger, beide von der SG Mauren-Berg einen Zinnteller entgegennehmen. Bezirksmeister Pistole ist wiederum Alois Ullmann der PS Weinfeldern. Bezirksmeister Gewehr ist Markus Eugster von der SG Mauren-Berg. Beim Ausblick auf die kommende Saison wurde der Blick vor allem auf die anstehenden Schiessanlässe gerichtet. So stehen dieses Jahr zwei Sektionschiessen und vier Gruppenschiessen im Bezirk an. Dazu kommt noch das Andwiler Käseschiessen, das den Abschluss der Saison bildet. Der Präsident schloss die Versammlung zeitig, so dass die Kameradschaft noch gepflegt werden konnte.

Der Hahn ist gelandet

Vielen Dank für Ihren Besuch

GETRÄNKE HAHN

Langfeldstr. 58 | 8500 Frauenfeld
T 052 728 99 11 | F 052 728 99 10
info@getraenke-hahn.ch

getraenke-hahn.ch

Die zwölfte Oldie-Night!



Am Samstag, 29. März, wird zur grossen Oldie-Night im Freizeitcenter 1001 in Amriswil geladen. Nebst verschiedenen Oldie-Menüs versprechen die Organisatoren Tanzgenuss vom Feinsten – und vor allem ein Oldie-Programm, dass es in sich hat.

Am kommenden Samstag werden die Besucherinnen und Besucher bereits zum zwölften Mal zum Zeitsprung ansetzen. Schwelgen in alten Erinnerungen mit Hits und Evergreens aus den 50er bis 80er Jahren ist angesagt - auch zu Englisch-Walzer, Tango, Cha Cha Cha, Rock Twist und Boogie kann getanzt werden.

In der grossen Musikpalette der zwölften Oldie-Night kommen auch die jungen Tänzerinnen und Tänzer zum Zug. Tanzen Sie zu heissen Rhythmen und langsamen Melodien Ihrer Jugendträume, versprechen die Organisatoren. Musik eben, zu der man richtig gut tanzen kann.

Party ab 20.45 Uhr
An der zwölften Oldie-Night wird nicht mehr mit Festbänken, sondern stilgerecht

mit Hockern und Palmen gefeiert. Die Party steigt ab 20.45 Uhr. Nebst der tollen Stimmung und bester Unterhaltung mit 100 Prozent Oldies, dafür garantieren die DJ's Teddy und Claude, wartet das Team des Freizeitcenters mit einer Auswahl spezieller Oldie-Menüs auf.

Tischreservierungen möglich
Dazu wird um eine Reservation bis Samstag, 16 Uhr, unter 071 411 67 77 oder 079 355 11 10 gebeten. Natürlich kann auch für die Party kostenlos ein Tisch reserviert werden. Parkplätze sind genügend vorhanden. Die Organisatoren und das Team Freizeitcenter 1001 freuen sich, alle Oldie-Fans in Amriswil zu einem abwechslungsreichen und geselligen Tanzabend begrüßen zu dürfen.

An alle KUNSTSCHAFFENDEN zeigen Sie was Sie können an der art-thur14

Die grösste Ausstellungsplattform für ambitionierte KUNSTSCHAFFENDE in der Ostschweiz.

Jetzt anmelden unter www.art-thur.ch



Sportliche Optik, sportliches Gefühl

Der ŠKODA Octavia RS verfügt serienmässig über ein Sportfahrwerk und sorgt so für ein optimales Fahrvergnügen. Zudem wurde die Karosserie im Vergleich zum Standard Octavia um 12 mm abgesenkt. Als Hinterachse kommt eine neu entwickelte Mehrlenkerachse zum Einsatz.

Für die präzise Spurführung sorgt eine MacPherson-Vorderachse mit darunterliegendem Dreiecksquerlenker. Ebenfalls Serienausstattung ist die in das elektronische Stabilisierungsprogramm ESP integrierte elektronische Differenzialsperre XDS. Diese Funktion verbessert die Traktion der Räder und verringert die Tendenz von Autos dieser Klasse, in Kurven zu untersteuern.

Dynamischer Charakter

Das Design des ŠKODA Octavia RS bringt Geschwindigkeit und Stil zum Ausdruck und lässt damit auf den ersten Blick erkennen, wie viel Effizienz und Power in ihm steckt. Jeder Aspekt des Fahrzeugs bringt die stolze neue Designsprache perfekt zum Ausdruck. Die Frontansicht ist geprägt vom kreativen Zusammenspiel des charakteristischen

ŠKODA Frontgrills mit RS-Plakette, der markanten Luftschnittöffnungen mit Wabenstruktur, der neuen Frontschürze und Nebelscheinwerfer im RS-Design sowie der neuen (jetzt serienmässigen) Bi-Xenon-Scheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht.

Hochleistungs-Spass

Zwei neue Motoren sorgen für die Power des ŠKODA Octavia RS. Unter der Haube arbeiten wahlweise ein Zweiliter-Benziner mit 162 kW (220 PS) oder ein Zweiliter-Dieselmotor mit 135 kW (184 PS). Der 2.0-l-TSI-Benziner beschleunigt den Octavia RS mit dem manuellen Sechsganggetriebe in nur 6,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei atemberaubenden 248 km/h und ist damit 6 km/h höher als beim Octavia RS der 2. Generation.

Auf Komfort abgestimmt

Das Interieur des ŠKODA Octavia RS wird von der sportlichen schwarzen Ausstattung geprägt. Die vorderen Türen sind innen mit der neuen integrierten Ambientebeleuchtung ausgestattet, die den Blick auf die Türgriffe lenkt. Serienmässig an Bord sind die neu entwickelten Sportsitze im RS-Design für Fahrer und Beifahrer und ein sportliches 3-Speichen-Lenkrad mit perforiertem Leder. Ebenfalls in Leder gehalten sind Schalthebel und Handbremse, während Einstiegsleisten und Pedalerie aus Edelstahl bestehen. Das Armaturenbrett enthält ein farbiges Maxi-DOT-Display in exklusivem RS-Design. Lenkrad, Schalthebel, Türeinstiegsleisten, Sitze und Fussmatten sind alle mit dem RS-Logo versehen.

riertem Leder. Ebenfalls in Leder gehalten sind Schalthebel und Handbremse, während Einstiegsleisten und Pedalerie aus Edelstahl bestehen. Das Armaturenbrett enthält ein farbiges Maxi-DOT-Display in exklusivem RS-Design. Lenkrad, Schalthebel, Türeinstiegsleisten, Sitze und Fussmatten sind alle mit dem RS-Logo versehen.

Anzeige

SIMPLY CLEVER ŠKODA

RRRRRRRAUMANGEBOT

New ŠKODA Octavia RS

Der neue ŠKODA Octavia RS: Sein sportlicher Leistungsausweis: bis zu **248 km/h** Spitze, von **0 auf 100 km/h in 6.8 Sekunden** bei **220 PS**. Bei so viel Dynamik könnte man glatt übersehen, dass der schnellste ŠKODA Octavia aller Zeiten auch in Sachen Platzangebot eine Klasse für sich ist – und das bereits ab CHF 35'790.-* mit attraktiven Leichtmetallfelgen und exklusiven Sportsitzen. Der neue ŠKODA Octavia RS: jetzt bei uns Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

* ŠKODA Octavia Combi RS 2.0 l TSI, 162 kW/220 PS, 6-Gang, empfohlener Preis CHF 37'790.-, abzüglich Clever-Bonus CHF 2'000.-, Endpreis CHF 35'790.-. Abgebildetes Fahrzeug: ŠKODA Octavia Combi RS 2.0 l TSI, 162 kW/220 PS, 6-Gang, mit Zubehör Leichtmetallfelgen XTREM. Endpreis CHF 36'480.-. Treibstoffverbrauch gesamt: 6.2 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 142 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: D. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km. Clever-Bonus gültig für Kaufverträge bis auf Widerruf.

AMAG Weinfelden
Deucherstrasse 34
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 10
www.weinfelden.amag.ch

„CVP-Chügelibahn geht auf Tournee“

Im Rahmen der CVP-Marktplatzaktion entstand letztes Jahr die grosse Holz-Chügelibahn. Kinder und Erwachsene hatten ihre Freude daran. Im Spätsommer wurde die Anlage abgebaut und eingelagert.

Nicht schlecht staunten die Verantwortlichen über die Anfrage, ob die Chügelibahn an der renommierten Gartenschau „Giardina – Leben im Garten“ in Zürich gezeigt werden dürfe. Und so belebt die Chügelibahn die Sonderausstellung „Vielfältig natürlich“ der Bio-Terra Schweiz AG. Und nach der Messe geht's gleich weiter. Eine schöne Erfolgsgeschichte einer spontanen Idee.

Manchmal gibt es wahre Geschichten, die sich wie Märchen anfühlen. Das OK Marktplatz der CVP Weinfelden hat letztes Jahr einmal mehr einen kreativen Beitrag zur Belebung des Marktplatzes organisiert. Kinder und Erwachsenen freuten sich über die Holz-Chügelibahn, die drei Monate den Marktplatz aufwertete. Rechtzeitig auf die WEGA wurde die Anlage abgebaut und eingelagert, um vielleicht nochmals aufgebaut zu werden. Im Januar gelangte die Bioterra Schweiz AG an die CVP-Arbeitsgruppe Marktplatz, ob die Chügelibahn in

ihrem Stand an der Giardina Zürich integriert werden dürfe. Nun wird diese tatsächlich an der bedeutendsten Gartenmesse der Schweiz vom 12. bis 16. März 2014 die Ausstellung „Vielfältig natürlich“ beleben. Nach der Giardina Zürich geht die Chügelibahn an die ART Garden nach Amriswil (11. April bis 4. Mai). Dort zeigen 18 Gartenbetriebe aus der Region ihr Können und werden Amriswil zum Blühen bringen. Ein grosses Rahmenprogramm wird Amriswil zum Mekka der Gartenfreunde machen. Anschliessend wird die Chügelibahn im Schaugarten der Biogärtnerei Neubauer in Erlen gezeigt.

Das OK Marktplatz der CVP Weinfelden ist stolz über diese ausserordentliche Erfolgsgeschichte. Die Bevölkerung von Weinfelden darf gespannt sein, welche kreative Idee dieses Jahr auf dem Marktplatz umgesetzt wird. Auch für 2014 ist ein Gesuch für eine Marktplatzaktion an den Gemeinderat in Arbeit.



Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

In der Osterzeit zeigen sich die Vielseitigkeit und die Kreativität der Bäcker-Konditor-Confisereure. Nebst vielen anderen Produkten steht der Schoggihase meist im Zentrum des Geschehens. Mit viel Geschick und Geduld werden bei uns in der Confiserie all die verschiedenen Hasen in Handarbeit produziert. Ein Blick in unseren Hasenstall lohnt sich auf jeden Fall.

Ostercake mit Reis

Zutaten für die Reismasse

- 75g Reis
- 2g Salz
- 500g Milch

Zutaten für den Osterkuchen

- 150g Butter
- 150g Zucker
- 450g Reismasse
- 200g Weissmehl
- 100g Weisse gemahlene Mandeln
- 300g Eier
- 10g Backpulver
- Vanillezucker, Zitronenabrieb



Zubereitung

Zuerst muss der Milchreis gekocht werden. Dabei darauf achten, dass der Reis gut weichgekocht ist. Die Reismasse erkalten lassen. Die Butter und den Zucker schaumig schlagen. Die Reismasse begeben und gut mischen. Das Weissmehl, die gemahlene Mandeln, Backpulver, Vanillezucker und den Zitronenabrieb mischen und mit den Eiern abwechselungsweise begeben. Die Masse nochmals kräftig durchrühren und dann in Backformen abfüllen. Den Cake je nach Grösse der Form bei 200°C (Umluft) während 30 – 40 min backen. (Backprobe mit einem kleinen Messer)

Geheimtipp vom Beck

Den Cake mit Zuckereili oder mit ausgestochenen Marzipanfiguren bunt dekorieren.

Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch



WAS IHR SCHWIMMBAD BRAUCHT – WIR HABEN ES!

Neuanlagen, Abdeckungen, Schwimmbadtechnik wie auch Wasseraufbereitung.

Wir bieten Anlagebetreuung, Servicearbeiten und führen in unserem Shop in Mauren eine breite Produktpalette an Wasseraufbereitung und Unterhalt.

Öffnungszeiten ab dem 14. April 2014

Montag - Freitag 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

PERL POOL AG · Schwimmbadanlagen, Service und Zubehör
Weinfelderstrasse 12 · CH-8576 Mauren TG · Tel. +41 71 636 20 14 · Fax +41 71 636 20 05 · www.perlpool.ch



APRIL-AKTION

Kontaktlinsen-Test
anstatt Fr. 75.- jetzt nur Fr. 25.-
Erleben Sie das brillenlose Sehen

NEUGART OPTIK

SILKE PRUSS-NEUGART & UWE BAUMGARTNER

einfach anmelden!

Frauenfelderstrasse 21 | 8570 Weinfelden | 071 622 13 94 | www.neugartoptik.ch



3. MuQ Festival im Weinfelder Inline Drom

Die Vorbereitungen zu diesem kulturellen Highlight laufen bereits wieder auf Hochtouren um am 30. Mai bis 1. Juni 2014 einem kulturinteressierten Publikum einen vielfältigen Anlass der besonderen Art zu bieten. Nebst der live aufspielenden Musikformationen aus unserer Region werden Künstler mit unterschiedlichen Aufführungen die Besucher in Erstaunen versetzen.

Ein durchgehender Festbetrieb mit kulinarischen Köstlichkeiten wird das kulturelle Spektakel angenehm abrunden. Der Vorverkauf läuft ab sofort.

**Vorverkauf tel. 071 659 01 59,
Montag – Freitag 13.30 – 15.00
Uhr oder Wirtschaft zum Löwen in
Weinfelden ab dem 31. März 2014**



Der Vorstand und Organisatoren des 3. MuQ Festival: (v.l.n.r.) Enzo Tomaselli, Sacha Spiegel, Cornelia Spiegel-Müller, Stefan Brand, Jan Knus

Manege frei für die Turnenden Vereine Bürglen und Leimbach



Unter dem Motto „Artischtä us dä Zirkuschischtä“ lädt die Turnfamilie Bürglen und Leimbach in wenigen Wochen zur Turnunterhaltung ein. Seit einigen Monaten wird mit viel Vorfreude geübt, an akrobatischen

Einlagen gefeilt und witzige Sketchnedoten erarbeitet. Nun warten gezähmte Löwen, verspielte Clowns und bezaubernde Seiltänzerinnen darauf, an den beiden Unterhaltungsabenden ihr Können zu zeigen. Für das leibliche Wohl ist mit ausgefallenem Artistenschmaus gesorgt. Eine neurenovierte Bar, Kaffestube und Livemusik mit Duo Rolandy laden zum Verweilen ein. Zirkusdirektor Schönfeld nimmt die Besucher gerne mit auf eine unvergessliche Reise durch die Manege.

Samstag 29. März 2014 in der Turnhalle Leimbach, Türöffnung: 19.00 Uhr, Abendessen ab 19.00 Uhr, Beginn: 20.15 Uhr
Weitere Informationen sind auf der Homepage www.tv-buerglen.ch zu finden.

Schoggikäfer Aktion

Seit einigen Tagen sind die bekannten blauen Schoggikäfer des Blauen Kreuz wieder unterwegs! Schülerinnen und Schüler verkaufen die feinen Käfer und unterstützen damit die Jugendarbeit des Blauen Kreuz Prävention und Gesundheitsförderung TG/SH. Unsere suchtmittelfreien Angebote, wie zum Beispiel Ferienlager, Blue Cocktail Bar, KiSeel und roundabout(Streetdance&HipHop),

helfen Kinder und Jugendlichen sich zu selbstständigen, bewusst lebenden Menschen zu entwickeln. Kinder welche gerne Schoggikäfer verkaufen und damit ihr Säckgeld etwas aufbessern wollen, dürfen sich bei einer Depotstelle in der Nähe melden. Infos unter www.blaues-kreuz-tgsh.ch oder 071 622 40 46



Triumph Treff Thurgau mit neuer Kassierin



Präsident Christian Tobler, die neue Kassierin Rita Eberli und Aktuar und Vizepräsident Daniel Tobler (von links)

TOC - Der Triumph Treff Thurgau hielt am vergangenen Freitagabend die alljährliche Mitgliederversammlung in Märstetten ab. Für den Präsidenten Christian Tobler aus Oberuzwil handelte es sich bereits um die zehnte ordentliche Mitgliederversammlung, die er leiten durfte. Nebst einer Statutenanpassung wurden auch neun neue Mitglieder aufgenommen. Ausserdem galt es, die abtretende Kassierin Beate Millius zu ersetzen, welche die Kasse während der vergangenen zwölf Jahre verwaltete. Als Nachfolgerin

wurde Rita Eberli aus Gottlieben mit viel Applaus gewählt. Der Triumph Treff Thurgau existiert seit 1991. Damals wurde er von vier jungen Thurgauern als Interessengemeinschaft gegründet und formierte sich 1998 als Club mit eigenen Statuten und Vorstand. Der Club kümmert sich um die englische Automarke Triumph und zählt heute 42 Aktiv- und fünf Passivmitglieder. Es befinden sich über 60 Triumph-Oldtimer verschiedenster Bauart im Besitz der Clubmitglieder. Das Jahresprogramm zählt jeweils 14 bis 18 Anlässe.

Anzeige

«Die Leitung ist da – Sie sollten sie nutzen.»

Jetzt auf Gasheizung umstellen.
www.heiz-check.ch

Die freundliche Energie.

Aus der Gemeinde Weinfelden



Diverses

Kredite, Baukostenabrechnungen

Der Gemeinderat bewilligt zwei Kredite für Neuanschaffungen von Geräten im Werkhof des Bauamts. Für Fr. 8'203.30 wird bei der Firma Züko AG, Wetzikon, ein neuer Zaugg Schneepflug angeschafft. Für Fr. 4'512.60 wird bei der Firma Sievi AG, Weinfelden, ein neuer Tandem-Anhänger Böckmann, mit verstellbaren Laderampen, gekauft.

An der Sitzung vom 5. Dezember 2013 genehmigte das Gemeindeparlament einen Investitionskredit für die Sanierung des Foyers und der Toilettenanlagen im Thurgauerhof. Das Baugesuch lag bis zum 3. Februar 2014 öffentliche auf. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Wie immer wurden im Vergabeverfahren die Ausstandspflichten der Behördenmitglieder selbstverständlich eingehalten.

Anzeige



Planen Sie Ihre geschäftliche Zukunft

Weinfelden

An der Bahnhofstrasse 15 in Weinfelden vermieten wir nach Vereinbarung:

Büro-/Ladenlokal (160m²) im EG
Mietzins CHF 2'350.00 plus 390.– NK und

Büro-/Ladenlokal (100m²) im EG
Mietzins CHF 1'450.00 plus 220.– NK

Grosszügige und helle Büro-/Ladenlokalität an zentraler Lage, nahe Bahnhof, gut frequentiert, grosse Schaufensterfronten, eigene Sanitäranlagen, Parkiermöglichkeit, Lagerräume vorhanden.

Weitere Auskunft und Unterlagen:
Benjamin Schick, Telefon 071 272 30 71
benjamin.schick@verit.ch

VERIT Immobilien AG
Rosenbergstrasse 32, 9000 St.Gallen

Der Gemeinderat vergibt auf Antrag der Baukommission Sanierung Foyer und Toilettenanlagen folgende Arbeiten:

- Elektroinstallationen für Fr. 174'804.50 an die Firma Möschinger AG, Weinfelden
- Sanitäre Installationen für Fr. 124'412.45 an die Firma Prandini & Co., Weinfelden
- Lüftung für Fr. 130'048.95 an die Firma Dofely AG, Frauenfeld
- Deckenbekleidung aus Holz für Fr. 181'661.70 an die Arbeitsgemeinschaft Wiesli / Bornhauser, Weinfelden

Baugesuche

Neu erteilte Baubewilligungen

- Walter Martin, Kamorstrasse 8, Verlängerung Baubewilligung, Neubau Einfamilienhaus mit Tiefgarage und Pergola, Wuhrückstrasse 14;
- Goldinger Marcel, Grauer Stein 2, Märstetten, Neubau Doppelhaushaus, Einfangstrasse 20;
- Spitex Mittelthurgau, Steinachstrasse 5, Innenumbau mit Zweckänderung, Duanstrasse 12;
- Coop Genossenschaft, Birgistrasse 4a, Wallisellen, Zelt als Verkaufsprovisorium für Gartencenter, Fichtenstrasse 18;

Unser lesenswerter Buchtipps aus der Bibliothek

Lauren Groff: Arcadia

In den Siebzigerjahren im Staat New York, haben sich einige Aussteiger auf einem Grundstück mit einem alten Schulhaus niedergelassen. Das Schulhaus nennen sie Arcadia und wollen es für Ihre Zwecke um- und ausbauen.



Das zieht sich aber über Jahre hin, da es immer wieder zu grossen Geldschwierigkeiten, Hungerzeiten und Motivationsproblemen kommt. Handy, der Chef der Gruppe verspricht der immer grösser werdenden Kommune, dass bald alle Probleme gelöst seien, doch daran glaubt schon lange niemand mehr. An einem eiskalten Tag, verabschiedet sich der Kommunenchef samt Band von der Kommune und geht auf Tournee um dem Elend ein Ende zu bereiten.

Das ist die Stunde von Abe, Bits Vater. Er übernimmt das Kommando und bringt die verbleibende Kommune endlich dazu, die Renovation des Schulhauses fertig zu stellen und damit zu ermöglichen aus den Wohnmobilen auszuziehen zu können. Er verkündet, dass die Männer am Bau arbeiten sollen und die Frauen das Kochen und die Kinderbeaufsichtigung. Zum ersten Mal herrschen in der Kommune bürgerliche Werte. Das hinterlässt vor allem bei den Frauen eine schlechte Grundstimmung, wobei die Männer sich seit langem das erste Mal wieder wohl in ihrer Haut fühlen. Vor allem in der ersten Zeit geht es sichtlich voran und die Kommunenbewohner werden wieder zuversichtlicher. Doch die schon fast euphorische Atmosphäre kippt, die Bewohner von Arcadia werden untereinander uneins und der Widerstand der Bevölkerung ausserhalb der Kommune nimmt zu. Alles endet in der gewaltsamen Räumung von Arcadia.

Das Buch ist aus der Sicht von Bit und Helle geschrieben. Beide leben als Kinder und Jugendliche in Arcadia, wurden

im Geist der antiautoritären Erziehung und Naturverbundenheit erzogen. Umso einschneidender ist für beide der Eintritt in die sogenannte normale Gesellschaft. Doch die beiden bleiben zusammen, gründen eine Familie und merken schon bald, dass in der heutigen Zeit, wo Umweltkatastrophen und eine zerrüttete Gesellschaft die Gegenwart prägen, die Werte aus Arcadia aktueller und wichtiger sind, denn je zuvor.

Der sensible und kritische Roman über diese hoffnungsvolle Generation, die ihren grossen Traum vom besseren Leben verwirklichen wollte, berührt seine Leser und lädt ein, sich an den eigenen grossen Traum zu erinnern.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch oder Hörbuch.

Ein Tipp von:
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



regionalbibliothek weinfelden



Schlafapnoe: unterschätztes Risiko

Schlafapnoe schränkt nicht nur die Lebensqualität ein, sondern erhöht auch das Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen. Unbehandelte schwere Schlafapnoe kann zu Bluthochdruck, Schlaganfall oder Herzinfarkt führen und die Lebenserwartung um Jahre verringern. Die CPAP-Therapie schützt das Herz-Kreislaufsystem und wirkt sich positiv auf den Blutdruck aus.



Mehr als 150'000 Menschen in der Schweiz sind von Schlafapnoe betroffen. Wegen verengter Atemwege setzt ihr Atem im Schlaf immer wieder aus. Sie erwachen kurz - oft bis zu mehreren hundert Mal pro Nacht - ohne es bewusst wahrzunehmen. Der gestörte Tiefschlaf hat Tagesmüdigkeit, Konzentrationsstörungen, Stimmungsschwankungen oder Sekundenschlaf zur Folge. Weniger bekannt, aber nicht minder gefährlich, sind die Risiken für Herz-Kreislauferkrankungen.

Risiko für Schlaganfall und Herzinfarkt

Neben der eingeschränkten Lebensqualität sind die Langzeitfolgen von Schlafapnoe

nicht zu unterschätzen. «Durch die massive Schlafstörung und wiederholten Sauerstoffabfälle steht der Körper unter Stress, schüttet vermehrt Adrenalin aus und es kommt zu einem Puls- und Blutdruckanstieg. Damit erhöht sich das Risiko für Bluthochdruck, Herz- und Kreislauferkrankungen» sagt der Lungenfacharzt Prof. Dr. med. Robert Thurnheer, Chefarzt Ambulante Medizinische Diagnostik, Leiter Pneumologie am Kantonsspital Münstertal.

Menschen mit unbehandelter schwerer Schlafapnoe haben ein dreimal höheres Risiko, innerhalb von zehn Jahren einen Schlaganfall oder Herzinfarkt zu erleiden als Gesunde.

Länger leben dank Therapie

Die häufigste Therapie bei Schlafapnoe ist die sogenannte CPAP-Therapie, bei der nachts eine Atemmaske durch Überdruck die Atemwege offen hält. Immer mehr Studien belegen, dass die CPAP-Therapie nicht nur Sekundenschlaf verhindert, sondern auch zuverlässig das Herz-Kreislaufsystem schützt und sich positiv auf den Blutdruck auswirkt.

«Patientinnen und Patienten mit schwerer Schlafapnoe profitieren doppelt von einer CPAP-Therapie: Nach wenigen Nächten verbessert sich die Lebensqualität, und mittelfristig gleicht sich das Risiko für Schlaganfall und Herzinfarkt demjenigen von Normalpersonen an», so Prof. Dr. med. Robert Thurnheer. Von den rund 150'000 Betroffenen in der Schweiz wird aber erst ein Drittel behandelt. Wichtig ist deshalb: Wer tagsüber ständig müde ist und in der Nacht Atemaussetzer hat, sollte dies unbedingt ärztlich abklären lassen. Auskunft über ein mögliches Risiko gibt ein einfacher Online-Risikotest auf www.lungenliga.ch/schlafapnoe-test.

Im Kanton Thurgau betreut die Lungenliga rund 1'800 Betroffene mit Schlafapnoe. Sie bietet auf ärztliche Verordnung die CPAP-Therapie an und berät Patientinnen und Patienten im Alltag. Weitere Informationen: www.lungenliga-tg.ch

Anzeige

Praxis für Ernährungsberatung

Katharina Fodor
dipl. Ernährungsberaterin HF

079 404 91 10
info@aktiv-gesund.ch
Frauenfelderstr. 45 8570 Weinfelden
www.aktiv-gesund.ch

Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass
- Nähservice

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr **ab Fabrik!**

Badertscher
FABRIKLADEN
Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Möbel Kreis 80 Jahre
Bürgele Bauen & Wohnen
Aktion
15. März - 31. Mai
Einführungs-Rabatt bis **Fr. 400.-** auf das neue **Roviva-Sortiment**

Probieren: Maurenstr. 2 Bürgele 071 633 14 44 www.moebel-kreis.ch

Tische Stühle Sideboards Schränke Polstererei Sessel Bettwaren Matratzen Vorhänge Wohndesign Renovationen Bodenbeläge Linoleum Kork PVC Novilon Parkett Vinyl Laminat Teppich

TCMmedi Chinesische Medizin

Rong Yu Sauter

- 31 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 10 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen
- Tui-Na Massage (Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden
071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

natürlich und sanft wirksam bei:

- Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne
- Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches
- Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht
- Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden
- Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen
- geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

Unsere Fachfrauen für gesunde Ernährung

Shirley Grelli (l.)
Dipl. Ernährungspsychologische Beraterin / MAS Gesundheitsförderung
www.grelli-ernaehrungsberatung.ch

Katharina Fodor (r.)
Dipl. Ernährungsberaterin HF
www.aktiv-gesund.ch

Überempfindlich gegen Gluten – ein neuer Trend?

Immer mehr Menschen meinen, Weizen und andere Getreide nicht zu vertragen, obwohl sich keine chronische Erkrankung der Dünndarmschleimhaut (Zöliakie/Sprue) oder eine Allergie nachweisen lässt. Bis vor wenigen Jahren wurde dieses Phänomen von den Ärzten abgestritten und die Patienten als „Spinner“ abgetan. Heute ist man sich mehrheitlich einig, dass es eine sogenannte Glutensensitivität gibt. Zu Grunde liegt eine Überempfindlichkeit gegen das besagte Getreideweiss. Die Diagnose erfolgt über das Ausschlussverfahren. Bei Verdachtssymptomen wie Bauchkrämpfen, Übelkeit, Blähungen und Durchfall, die oft unter die Rubrik „Reizdarm“ fallen, ist eine 2-wöchige glutenfreie Diät-Testphase absolut sinnvoll. Wenn sich die Beschwerden deutlich bessern oder ganz verschwinden, liegt vermutlich eine Glutenüberempfindlichkeit vor. Zur Sicherheit, ob die Beschwerden wirklich im Zusammenhang sind, sollte nach ein paar Monaten wieder glutenhaltig gegessen werden, um herauszufinden, ob die unliebsamen

Symptome erneut auftreten. Nur dann macht eine Weizen- bzw. Glutenbeschränkung medizinisch Sinn. Zöliakiepatienten müssen Getreideeierweisse total meiden, da sich sonst ihre Darmzotten völlig zurückbilden. Wenn sich die Darmzotten verändern, kann die Nahrung nicht mehr richtig verwertet werden und viele Nährstoffe gehen verloren. Da bei der Glutenunverträglichkeit die Darmzotten gesund bleiben, gibt es meist eine persönliche Verträglichkeitsgrenze, so dass nicht jeder „Krümel“ zählt und die Diät etwas lockerer angegangen werden kann. Die grösste Einschränkung ist meist der Verzicht auf normales Brot und Teigwaren. Die gängige Empfehlung Kohlenhydrate einzuschränken sollte nicht mit einem unnötigen Verzicht auf Weizenprodukte verwechselt werden. Eine glutenfreie Ernährung als unbedachte Ernährungsempfehlung für gesunde Menschen ist überflüssig. Glutenfreie Kost beugt weder Übergewicht vor, noch hilft diese Kostform beim Abnehmen.

Anzeige

Landi BERG Gewohnt anders!

Volg-Laden | Landi Laden
SB-Tankstelle | Getränkehandel

Ihr Festlieferant für jeden Anlass

Leberenstr. 1 | CH-8572 Berg | Tel. 071 638 00 38 | Fax 071 638 00 39 | www.unserelandi.ch

Ja klar..!
LOFT OPTIK

Sonnenbrille sucht Reisebegleitung

Ich, solo, modisch, gut aussehend, fürsorglich zu deinen Augen warte auf die Person, die mich auf Händen trägt oder auf der Nase. ;-)

50% Preis
Garantiert 100% Freude

Triff deine Wahl bei Loft Optik in Weinfelden an der Rathausstr. 26

Gültig bis 30. April 2014
Nicht kumulierbar

Anzeige

SPITEX **REHAEX**

Ihre persönliche **Pflege** in kleinen Teams flexibel, persönlich, zuverlässig und diskret

orthopädische, neurologische **Rehabilitation** - wenn es aufwärts gehen soll in Absprache mit ihrer örtlichen SpiteX: **Aktupflege** - Tag und Nacht zusammen mit der Krebsliga: **Palliativ Pflege** - die letzte Zeit zuhause verbringen in Absprache mit dem Hausarzt: **Wundpflege** - ob Vac oder Pflaster Organisation und Planung bei **Ferienbegleitung** - wohin der Weg auch geht

Sommerstrasse 19 8594 Güttingen **Tel. 071 695 41 00** info@rehaex.ch

Eine neue Uniform für die Musikgesellschaft Müllheim



Anlässlich des Kantonalmusikfestes, das im kommenden Juni in Müllheim stattfindet, wird am Freitagabend, 20. Juni, die neue Uniform des organisierenden Musikvereins vorgestellt. Die Präsentation ist Bestandteil eines grossen Showabends, der von Nicolas Senn moderiert wird und der einiges an Überraschungen bereithält.

Wer mit dem Auto durch Müllheim fährt, dem fallen die bunten Holzmusikanten auf, die seit einiger Zeit das Dorfbild bevölkern. Diese „Holzkameraden“ weisen auf den aktuellen Spendenstand für die Neuuniformierung hin. Jeder entspricht einer neuen Uniform. Die Figuren werden nun in den nächsten Tagen verschwinden, um dann im Mai, hoffentlich in der ganzen Anzahl von 40 Stück, das Dorf für das Grosse Ereignis wieder zu schmücken. Vor den letzten Sommerferien wurde anlässlich der traditionellen Platzkonzerte im Dorf die Sammelaktion für die Neuuniformierung gestartet.

Mit einer Festwirtschaft und unterhaltsamen Spielen kam schon einiges zusammen. Seither konnten viele weitere Spenden entgegengenommen werden. Ohne die Unterstützung der zahlreichen Sponsoren wäre die Anschaffung einer neuen Uniform undenkbar. Die Sammelaktion wurde bei der Dorfbevölkerung, den anderen Dorfvereinen, den ansässigen Firmen und ehemaligen Musikanten positiv



Kraftvoll: Volvo Husky Edition



Kundenvorteil bis
CHF 16 569.-
Jetzt mit Leasing
3,9%

Exklusiv für die Schweiz: 5 Jahre Garantie + 10 Jahre/150 000 km Service + Volvo Assistance

volvocars.ch

Leasing Volvo Car Financial Services (BANKnow AG): Volvo V70 D4 AWD Summum 230 PS/189 PS, Katalogpreis CHF 79 489.-, abzüglich Husky-Vorteil CHF 16 569.- ergibt einen Verkaufspreis von CHF 62 920.-, Monatsrate CHF 656.-, 1. grosse Leasingrate 20%, Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr, Zins nominal 3,9%, Zins effektiv 3,98%, Restwert gemäss Richtlinien von Volvo Car Financial Services (BANKnow AG). Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bis auf Widerruf. Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 6,2l/100 km, CO₂-Emissionen: 164 g/km (148 g/km Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle), Energieeffizienz-Kategorie: D, Volvo Swiss Premium * Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.



EngelerAutomobile.ch

Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden

Engeler Automobile AG
Zürcherstrasse 281
8500 Frauenfeld
052 720 82 82

Engeler Automobile AG
Romanshorerstrasse 113
8280 Kreuzlingen
071 688 16 66

Engeler Automobile AG
Dunantstrasse 9
8570 Weinfelden
071 626 57 11

Permanent ca. 150 Neu-, Vorführ- und Occasionswagen am Lager.
Besuchen Sie uns im Internet www.engelerautomobile.ch

SC Weinfelden blickt zurück

Eine lange, spannende und intensive Hockey-Saison ist zu Ende. Auf sämtlichen Stufen konnten grössere und kleinere Erfolge verbucht werden. Ganz klar überrascht hat sicherlich die 1. Mannschaft mit der direkten Qualifikation zur oberen Masterround und der damit vorzeitigen Sicherung des angestrebten Ligaerhalts.

Überraschungsteam 1. Mannschaft

Weder die Fans, geschweige denn die gegnerischen Teams hätten zum Saisonstart dem SC Weinfelden zugetraut, dass der Aufsteiger von Beginn weg vorne in der 1. Liga Tabelle mitspielen würde. Nach 22 Spielen in der Qualifikation mit 16 Siegen und 6 Niederlagen lag der SCW Ende Jahr auf dem zweiten Rang hinter Dübendorf.

Trotz einigem Verletzungspech während der anschliessenden Masterround-Phase erreichte das Fanionteam am Ende Rang vier und es kam in den Playoffs zum interessanten Kantonsderby gegen die Pikes Oberthurgau. Obwohl sich die beiden Mannschaf-



ten spannende Duelle auf Augenhöhe lieferten, musste sich der SCW am Ende mit 1:3 in der Best-of-5-Serie geschlagen geben. Auch Spielertrainer Rolf Schrepfer ist mit dem Erreichten zufrieden:

„Insgesamt haben wir als Aufsteiger eine tolle Saison gespielt. Wir – die Spieler und der Verein – dürfen stolz auf das Erreichte sein.“ Die Playoffs haben aber auch gezeigt, dass seine

Mannschaft auf die nächste Saison hin vor allem noch im mentalen und physischen Bereich zulegen muss. Daran werde man im Sommertraining hart arbeiten. Es wird einige personelle Veränderungen

geben, deshalb möchte Schrepfer sein Team mit zwei bis fünf Routiniers ergänzen und weiterhin auch jungen Spielern die Chance geben, sich im Fanionteam zu etablieren.

SCW Ladies bleiben A-klassig

Bei den LKA-Ladies wusste man, dass Geduld gefragt sein würde. Oft waren sie an einem Punktgewinn sehr nahe, hatten aber auch das Glück nie auf ihrer Seite. Erst als die SCW-Ladies in der Playoff-Serie gegen Reinach um den Abstieg kämpften, gelang ihnen endlich der erste Sieg. Ende gut alles gut: da keine B-Mannschaft Ambitionen für den Aufstieg anmeldete, musste schlussendlich niemand absteigen. Die Weinfelder Ladies hoffen, sich mit ein paar schlagkräftigen Zusätzen für die nächste Saison punktuell verstärken zu können und somit in der Meisterschaft doch die einen oder anderen positiven Akzente setzen zu können.

Anzeige

www.citroen.ch

CITROËN JUMPY
ab Fr. 17'990.-

BUSINESS PACKAGE 5 JAHRE

- LEASING
- UNTERHALT
- SERVICE
- GARANTIE

ab Fr. 259.-/Monat

BIS ZU 7 M³ LADEVOLUMEN	BIS ZU 1125 KG NUTZLAST	BIS ZU 1,75 M NUTZHÖHE	BIS ZU 2,58 M NUTZLÄNGE
---	--------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------

CITROËN empfiehlt TOTAL

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. März und dem 30. April 2014 verkauften Fahrzeuge. Citroën Jumpy Kastenwagen 1.6 HDI 90 Manuell, Dauertiefpreis Fr. 17'990.-. Die angebotenen Nutzfahrzeuge sind für die geschäftliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Die Angebote gelten ausschliesslich für Firmenkunden gemäss Citroën-Reglement, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise verstehen sich ohne MWST.

Ulmann-AG.CH

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer Citroën-Spezialist seit über 30 Jahren

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN / T 071 626 55 70

letzte Seite

Bester Live Act der Schweiz kommt nach Berg!

Das Open Air Berg bestätigt den ersten Headliner! Eluveitie wurde am vergangenen Wochenende an den Swiss Music Awards in der Kategorie „Best Live Act National“ ausgezeichnet. Am 12. September 2014 treten sie als Headliner am Open Air Berg 2014 auf.



Eine Mischung aus traditionellem keltischen Folk und Melodic Death Metal – so beschreibt sich die Musik der achtköpfigen Band aus Winterthur. Eluveitie kombiniert zahlreiche Folkinstrumente, um historische keltische Klänge so authentisch wie möglich zu rekonstruieren. In den Songtexten behandeln sie die Geschichte des keltischen Stammes der Helvetier,

welcher vor 2000 Jahren auf dem Gebiet der heutigen Schweiz gelebt hatte. Im Jahr 2002 ursprünglich als Studioprojekt ins Leben gerufen, hat die Band bis heute bereits fünf Alben veröffentlicht. Nach 12 Jahren Bandgeschichte zählt Eluveitie zu den weltweit erfolgreichsten Schweizer Bands überhaupt. Sie besitzt die grösste internationale Fangemeinde und

spielt ausverkaufte Konzerte rund um den Globus. Ihr neuestes Album „Helvetios“ erreichte Platz 4 in den Schweizer Albumcharts und brachte die Band etliche Schritte nach vorne. Dies beweist auch die Auszeichnung „Best Live Act National“, welche Eluveitie vor einigen Tagen im Zürcher Hallenstadion entgegennehmen durfte. Als Freitag-Headliner steht Eluveitie am kommenden Open Air Berg am 12. September 2014 in Berg TG auf der Bühne. Auf die Festivalbesucher wartet zweifellos Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Tickets fürs Open Air Berg 2014 gibt es auf www.openairberg.ch, bei Starticket oder den offiziellen Vorverkaufsstellen Post, SBB, Coop City und Manor zu erstehen.

Wertbühler Frühlingsmarkt

Da der bereits bestens bekannte Wertbühler Frühlingsmarkt jeweils zwei Wochen vor Ostern statt findet, ist dieser, heuer auf den 5. April angesagt.



Die Veranstalterinnen sind zuversichtlich, dass auch dieses Jahr wieder viele Besucherinnen und Besucher den Weg in den kleiner Weiler finden werden. Bereits zum fünften mal verwandelt sich die sonst eher ruhige Strasse durch Wertbühl, zwischen Mettlen und

Istighofen, zu einem Platz des geschäftigen Treibens. Denn dann ist es wieder Zeit, mit einem facettenreichen Markt den Frühling zu begrüßen. Mittlerweile preisen über 70 Marktfahrende aus der Region ihre Ware an. Auch dieses Mal wird wieder viel Selbstgemachtes

aus den Bereichen Dekor und Floristik, Schmuck, Kunst, Textilien, Backwaren und Naturprodukte zu bestaunen und zu kaufen sein. Natürlich wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Vereine aus der Region und das Restaurant Traube bieten eine vielseitige Auswahl an Grilladen, Spätzlivariationen, Gebackenem und Süßem an – kurz gesagt alles, was des Marktbesuchers Herz begehrt. Speziell zu erwähnen ist dieses Jahr sicher, dass ab 11.00Uhr an einer Rössliffahrt um den Wertbühl teilgenommen werden darf und unsere Kirchgemeinde in der Kirche eine Jukebox veranstaltet lassen Sie sich überraschen.

Impressum

Herausgeber:	Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden info@weinfelder-anzeiger.ch , Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19
Redaktion:	redaktion@weinfelder-anzeiger.ch , Telefon 071 626 17 18
Redaktionsmitarbeiter:	Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch
Anzeigenverkauf:	Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch , 071 626 17 18
Auflage:	13'000 Exemplare
Erscheinung:	1x monatlich, 12x jährlich
Verteilung:	Direct Mail Company AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung
Druck:	Tagblatt Medien, St.Gallen

bekannt - erkannt



professionell betreut!
www.sun-fitness.ch
SUN-Areal, Bürglen
071 633 16 08

Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person, erhält einen Gutschein von SUN-Fitness im Wert von CHF 50.–.

Zitat des Monats

«Die Dinge sind nie so, wie sie sind.
Sie sind immer das, was man aus ihnen macht.»
(Jean Anouilh)

Anzeige

Gisinsport
gut beraten

Schuhe
Textil
Uhren
Fussanalyse

Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden
☑ INTERSPORT · Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die 33. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 30. April 2014.** Wir wünschen Ihnen sonnige Frühlingstage!
Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden